



GRAND RESORT  
BAD RAGAZ



# GESCHÄFTS- UND NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2025





# Inhalt

4	2025 IN ZAHLEN
6	AKTIONÄRSBRIEF
11	CORPORATE GOVERNANCE
21	FINANZBERICHT
22	Konzernrechnung der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe
46	Jahresrechnung der Grand Resort Bad Ragaz AG
56	Investor Relations
57	Glossar
59	NACHHALTIGKEITSBERICHT
73	Impressum

10'000

**Quadratmeter**

Seit Herbst 2025 werden auf einer Fläche von rund 10'000 Quadratmetern sämtliche Greens des 18-Loch Championship Course im Golf Club Bad Ragaz erneuert.

-48 %

**Food Waste**

Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir den Lebensmittelabfall 2025 pro Gast und Mahlzeit nochmals um 48 % senken.

18,5 MIO. CHF

**Operativer Cashflow**

2025 erzielte das Grand Resort Bad Ragaz aus dem operativen Geschäft einen Cashflow von CHF 18,5 Mio. zur Finanzierung von Investitionen.

18,4 %

**EBITDA-Marge**

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 7,6 Mio. und beträgt für 2025 CHF 20,1 Mio., was einer EBITDA-Marge von 18,4 % entspricht.

325'987

**Gäste in der Tamina Therme**

Mit 325'987 Gästen im Jahr 2025 erreichte die Tamina Therme den höchsten Besucherstand seit der Gesamtsanierung 2009.

50,8 %

**Eigenfinanzierungsgrad**

Auch per Ende 2025 weist die Grand Resort Bad Ragaz AG weiterhin eine sehr solide Bilanz aus mit einem Eigenfinanzierungsgrad von 50,8 %.

77 %

**Mitarbeitenden-Zufriedenheit**

Erneute Steigerung der Zufriedenheit bei «Great Place to Work». 77 % unserer Mitarbeitenden bezeichnen unser Unternehmen als «sehr guten Arbeitsplatz». Das sind sechs Prozentpunkte mehr als im Vorjahr.

109,2 MIO. CHF

**Jahresumsatz**

2025 konnte der Jahresumsatz um 6,4 % auf CHF 109,2 Mio. gesteigert werden.

8'072

**Pflegetage**

Die Clinic Bad Ragaz konnte 2025 die Pflegetage gegenüber dem Vorjahr um 1,0 % auf 8'072 steigern.

48 %

**Frauenanteil im Kader**

Der Frauenanteil im Kader erhöhte sich 2025 um zwei Prozentpunkte auf 48 %.

-0,9 MIO. CHF

**Jahresergebnis**

Das negative Konzernergebnis von CHF 0,9 Mio. ist auf den anteilmässigen Verlust von CHF 3,9 Mio. von assoziierten Gesellschaften zurückzuführen.

# Geschätzte Aktionärinnen Geschätzte Aktionäre

Das Jahr 2025 hat erneut gezeigt, wie stark sich unsere Welt und mit ihr der Tourismus verändert. Geopolitische Spannungen, wirtschaftliche Unsicherheiten und gesellschaftliche Entwicklungen prägen das Reiseverhalten nachhaltig. Gäste buchen kurzfristiger, entscheiden spontaner und stornieren häufiger. Diese Entwicklung macht das Geschäft anspruchsvoller, schafft aber auch Klarheit: Ein «Weiter so» ist für unser Resort keine Option. Reisen steht heute mehr denn je für Erlebnis, Sinnhaftigkeit und Individualität. Genau darin liegen unsere Stärken. 2025 haben wir die Weiterentwicklung des Grand Resorts deshalb entschlossen vorangetrieben. Möglich war das nur dank des Engagements unserer Mitarbeitenden, denen wir dafür herzlich danken.

## POSITIVE OPERATIVE ENTWICKLUNG IN ANSPRUCHSVOLLEM UMFELD

Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe erzielte 2025 einen konsolidierten Umsatz von CHF 109,2 Millionen, was einem Anstieg von 6,4% gegenüber 2024 (CHF 102,6 Millionen) entspricht. Nach der Sanierung der Tamina Therme und der Erneuerungsarbeiten im Casino Bad Ragaz im Vorjahr verlief das Geschäftsjahr 2025 ohne operative Einschränkungen. Die Tamina Therme konnte ihre Frequenzen deutlich steigern und erzielte mit CHF 14,3 Millionen einen Rekordumsatz (vergleichbar mit Jahresbetrieb 2023: CHF 13,8 Millionen).

In den Grand Hotels lagen die Logiernächte mit 74'251 unter dem Vorjahr (76'131), der Umsatz blieb mit CHF 62,4 Millionen leicht über Vorjahr. Das Medizinische Zentrum, das seit Oktober 2025 unter dem Namen Tamina Health Center geführt wird, erzielte einen Umsatz von CHF 5,1 Millionen und verzeichnete damit ein Wachstum von 3,1% gegenüber dem

Vorjahr. Die Clinic Bad Ragaz konnte den Umsatz deutlich auf CHF 3,7 Millionen steigern (+20,5%). Diese Entwicklung unterstreicht die zunehmende Bedeutung des medizinischen Angebots innerhalb des Resorts und bestätigt unsere strategische Ausrichtung als Luxury Wellbeing & Healthy Living Resort, in dem medizinische Kompetenz und Regeneration integrale Bestandteile des Gesamterlebnisses sind.

Operativ konnte das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) dank dem Vollbetrieb aller Geschäftseinheiten auf CHF 20,1 Millionen gesteigert werden (Vorjahr: CHF 12,5 Millionen). Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 18,4%. Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisses aus dem Anteil an assoziierten Gesellschaften von CHF 3,9 Millionen resultiert ein Konzernverlust von CHF 0,9 Millionen. Die Casino Admiral AG in Ruggell, Liechtenstein, als assoziierte Gesellschaft hat den Geschäftsbetrieb per 30. September 2025 aufgrund der veränderten Markt- und Wettbewerbssituation eingestellt und wurde zu Liquidationswerten bilanziert. Die Bilanzsumme beläuft sich per 31. Dezember 2025 auf CHF 277,6 Millionen und ist mit einem Eigenfinanzierungsgrad von 50,8% weiterhin (Vorjahr: 50,1%) sehr solide.

## ONE RESORT – ONE BRAND – ONE TEAM

Mit der Resort-Strategie «GRBR 2035» haben wir 2024 die langfristige Ausrichtung definiert: 2025 haben wir sie konkret ausformuliert und verbindlich gemacht. Der Verwaltungsrat hat die Dach- und alle Teilstrategien verabschiedet und die Umsetzung organisatorisch verankert. Unter dem Leitmotiv «One Resort – One Brand – One Team» rücken wir näher zusammen und bündeln unsere Kräfte.

«Mit unserer Resort-Strategie GRBR 2035 geben wir die Richtung vor. Als «One Resort – One Brand – One Team» handeln wir aus einer gemeinsamen Überzeugung, verwurzelt in der Taminaquelle und dem Thermalwasser als Kern unserer Marke.»

Dr. Klaus Tschüscher, Executive Chairman



Dr. Klaus Tschüscher, Executive Chairman und Markus Voegeli, Verwaltungsrat und Vertreter der Minderheitsaktionäre

## AKTIONÄRSBRIEF

Diese Haltung knüpft bewusst an das an, was das Grand Resort Bad Ragaz seit jeher prägt: die Taminaquelle als Ursprung, Identität und verbindendes Element unserer Marke. Seit Jahrhunderten steht sie für Regeneration, Gesundheit und neue Lebenskraft. Werte, die heute aktueller denn je sind und die wir in unseren Programmen, Angeboten und in unserem Storytelling gezielt weitertragen. Im Strategie-Workshop für Kader- und Schlüsselpositionen wurden die Prioritäten für die drei strategischen Gästesegmente geschärft. Die Resort-Strategie ist damit kein Selbstzweck, sondern ein gemeinsamer Anspruch an uns selbst, unser Handeln und an die Zukunftsfähigkeit des Grand Resort Bad Ragaz.

### ERÖFFNUNG TAMINA HEALTH CENTER

Mit der Eröffnung des Tamina Health Centers im Oktober 2025 haben wir einen zentralen Meilenstein der Strategie umgesetzt. Die Weiterentwicklung unserer medizinischen und gesundheitsbezogenen Angebote stärken die Positionierung des Resorts im Bereich Luxury Wellbeing & Healthy Living. Prävention, Regeneration und ein langfristig gesundes Leben stehen im Zentrum. Das Tamina Health Concept verbindet medizinisch, therapeutische Kompetenz mit individuell begleiteten Programmen, getragen von der Kraft der Taminaquelle und unseres Thermalwassers.

### GEZIELTE INVESTITIONEN IN NACHHALTIGES GOLFERLEBNIS

Im September 2025 fiel der Startschuss für das Grossprojekt «Green Umbau» im Golf Club Bad Ragaz. Mit einem Investitionsvolumen von CHF 2,5 Millionen werden die Greens des 18-Loch Championship Course auf einer Fläche von rund 10'000 Quadratmetern vollständig erneuert. Die neuen Greens basieren auf einer modernen, ressourcenschonenden Bauweise und schaffen die Grundlage für eine nachhaltig verbesserte Spiel- und Turnierqualität. Die Wiedereröffnung des Championship Course ist bis Anfang August 2026 vorgesehen.

### GESTIEGENE ZUFRIEDENHEIT UNSERER MITARBEITENDEN

Unsere Mitarbeitenden sind und bleiben der wichtigste Erfolgsfaktor. Umso mehr freut uns das Ergebnis der Mitarbeitendenumfrage, die 2025 erneut in Zusammenarbeit mit «Great Place to Work» durchgeführt wurde. 77% unserer Kolleginnen und Kollegen bezeichnen das Grand Resort als «sehr guten Arbeitsplatz» – ein Plus von sechs Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr. Dieses Resultat erfüllt uns mit Stolz und zeigt, dass unser gemeinsamer Fokus auf Kultur und ein wertschätzendes Miteinander trägt. Gleichzeitig war 2025 von wegweisenden Entscheidungen im Hinblick auf die Umbauarbeiten ab 2026 geprägt, die auch personelle Anpassungen notwendig machten. Dass sich die Mitarbeitenden-Zufriedenheit trotz dieser herausfordernden Phase verbessert hat, werten wir als starkes Zeichen von Vertrauen und Zusammenhalt.

### BESTÄTIGUNG UNSERES QUALITÄTSANSPRUCHS

Auch 2025 wurde das Grand Resort Bad Ragaz erneut als bestes Wellnesshotel der Schweiz ausgezeichnet. Zudem wurde unser Resort von «Die 101 besten Hotels der Schweiz» als bestes Luxury Spa & Health Resort gewürdigt.

Ein weiterer Erfolg gelang unserem Golfrestaurant gladys, das 2025 bereits zum siebten Mal als bestes Golfrestaurant der Schweiz ausgezeichnet wurde. Auch die beiden Golfanlagen des Grand Resorts wurden unter den Top drei der besten Golfplätze der Schweiz gelistet. Alle Auszeichnungen sind Ausdruck der Kompetenz und Leidenschaft unserer Mitarbeitenden – und zugleich Bestätigung unseres Weges, Qualität und Erlebnis konsequent weiterzudenken.

### KONSEQUENTE UMSETZUNG UND NEUPOSITIONIERUNG

2026 steht im Zeichen der Umsetzung. Wir machen «GRBR 2035» im Alltag sichtbar: mit klarer Marktbearbeitung, abgestimmten Angeboten und einer noch stärkeren Zusammenarbeit über die Bereiche hinweg. Entscheidend dafür ist die «Discipline in Execution» als eine zwingende Voraussetzung und verbindlicher Anspruch an alle Ebenen. Sie ist Führungsaufgabe. Fokus, Grundsätze und priorisierte Massnahmen werden konsequent in den Alltag übersetzt, getragen von unserer DNA, dem Thermalwasser. Parallel schreiten die Investitionsprojekte planmässig voran: Nach der Erneuerung der Greens folgt ab Februar 2026 die Neupositionierung des Grand Hotel Hof Ragaz; die Wiedereröffnung des Hof Ragaz und dem Palais ist für Dezember 2026 vorgesehen.

### PLANMÄSSIGE RÜCKKEHR ZUR BEWÄHRTEN FÜHRUNGSORDNUNG – DR. KLAUS TSCHÜTSCHER FÜHRT DAS VERWALTUNGSRATSPRÄSIDIUM

Mit dem Geschäftsjahr 2026 kehrt die Grand Resort Bad Ragaz AG planmässig zur bewährten Führungsordnung zurück, mit klarer Trennung zwischen strategischer Steuerung und operativer Umsetzung. Vor zwei Jahren hatte Dr. Klaus Tschüscher auf Wunsch des Hauptaktionärs und des Verwaltungsrats zusätzlich zum Verwaltungsratspräsidium die operative Gesamtverantwortung als CEO übernommen. Diese bewusst befristete Doppelrolle war Ausdruck unternehmerischer Verantwortung in einer Phase zentraler Weichenstellungen für die zukünftige Entwicklung des Resorts und des Gesamtunternehmens. Der strategische Auftrag ist erfüllt: Mit der Verabschiedung der langfristigen Resort-Strategie «GRBR 2035» wurde die Vision für die kommenden Jahre klar definiert. Zugleich wurden in den vergangenen zwei Jahren die organisatorischen und strukturellen Grundlagen geschaffen, die Stabilität, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltige Weiterentwicklung dauerhaft sichern sollen.

Mit der Generalversammlung 2026 wird Dr. Klaus Tschüscher das Verwaltungsratspräsidium im Rahmen der bewährten Führungsordnung wahrnehmen. In dieser Rolle wird er die Umsetzung der Resort-Strategie eng begleiten, die strategische Ausrichtung weiter prägen und die Governance des Unternehmens verantwortungsvoll sicherstellen. Gleichzeitig schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die gezielte Verstärkung des Verwaltungsrats vor: Mit Corine Blesi, Geschäftsführerin NZZ Connect & Swiss Economic Forum, und Michael Klinger, CEO der LuxExperience B.V., sollen zwei bekannte Persönlichkeiten neu in das Gremium gewählt werden, um die Weiterentwicklung von Angebot und Markenprofil sowie die nationale wie internationale Positionierung zu stärken; mit dem klaren Anspruch, das Grand Resort Bad Ragaz als führendes Luxury Wellbeing & Healthy Living Resort im Europa des 21. Jahrhunderts zu etablieren. Die operative Führung wird wieder eigenständig wahrgenommen. Für Mitarbeitende, Gäste, Partner und Aktionäre steht dieser Schritt für Kontinuität, klare Verantwortlichkeiten und nachhaltige Stabilität.

### DANKE FÜR IHR VERTRAUEN

Vertrauen ist das Fundament unseres Resorts. Dafür danken wir Ihnen, unseren geschätzten Aktionärinnen und Aktionären, herzlich. Ihre regionale Verbundenheit und Ihr langfristiger Blick sind für uns von grossem Wert. Umso mehr freut es uns, dass die Zahl der Aktionärinnen und Aktionäre erneut gestiegen ist, von 1'231 Ende 2024 auf 1'263 Ende 2025.

Ein besonderer Dank gilt unserer Hauptaktionärsfamilie Schmidheiny, insbesondere unseren Verwaltungsratsmitgliedern Lisa und Dr. Thomas Schmidheiny. Das Grand Resort Bad Ragaz trägt in vielerlei Hinsicht die Handschrift ihres Denkens und Wirkens. Diese Kontinuität gibt unserem Weg in die Zukunft Stabilität und verlässliche Orientierung.

Ihre

Dr. Klaus Tschüscher  
Executive Chairman

Markus Voegeli  
Vertreter der Minderheitsaktionäre



# Corporate Governance

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe messen einer verantwortungsbewussten und nachhaltigen Unternehmensführung im Interesse der Aktionärinnen und Aktionäre, der Gäste, der Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner und der Mitarbeitenden grosse Bedeutung bei. Die Durchsetzung und laufende Optimierung der Werte und Grundsätze gewährleisten die erforderliche Transparenz sowie eine zuverlässige Kommunikation nach innen und aussen.

## STRUKTUR DER UNTERNEHMENSGRUPPE

Die Führung der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe wird vom Verwaltungsrat, dem GNCC (Governance, Nomination and Compensation Committee), dem AC (Audit Committee) und der Geschäftsleitung (GL) wahrgenommen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung (GL) werden bei ihrer Arbeit von den Mitgliedern der erweiterten Geschäftsleitung (eGL) unterstützt. Die Führungsverantwortung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Grand Resort Bad Ragaz AG – bestehend aus den Geschäftsbereichen Grand Hotels, Thermal Spa, Tamina Health Center, Golf & Sports sowie Clinic Bad Ragaz – umfasst auch die Tamina Therme AG sowie die Casino Bad Ragaz AG als hundertprozentige Tochtergesellschaften der Grand Resort Bad Ragaz.

## AKTIONARIAT

Per 31. Dezember 2025 waren 1'263 Aktionärinnen und Aktionäre im Aktienbuch der Grand Resort Bad Ragaz AG eingetragen. Neben dem Hauptaktionär mit einem Stimmenanteil von 85,38 % haben 39 % der Aktionärinnen und Aktionäre ihren Wohnsitz in der Ostschweiz und weitere rund 50 % sind in der übrigen Schweiz domiziliert. Von den internationalen Aktionärinnen und Aktionären kommt der Grossteil aus Europa.

## VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat ist zuständig für alle Angelegenheiten, die nicht nach dem Gesetz, den Statuten oder den Reglementen einem anderen Organ der Gesellschaft, insbesondere der Generalversammlung, übertragen sind. Ihm obliegen im Rahmen der unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben insbesondere die strategische Leitung der Unternehmensgruppe sowie die Aufsicht über die Geschäftsleitung.

Der Verwaltungsrat besteht nach Vorgabe von Art. 16 Abs. 1 der Statuten vom 14. Mai 2024 aus mindestens drei Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre. Der aktuelle Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern, die Wiederwahl aller Verwaltungsratsmitglieder erfolgte an der Generalversammlung im Mai 2023. Der Verwaltungsrat konstituiert sich nach Art. 16 Abs. 3 der Statuten selbst. Dr. Klaus Tschüscher übt seit 1. April 2024 als Executive Chairman in Personalunion sowohl die Funktion des Verwaltungsratspräsidenten als auch jene des CEO aus. Kein Mitglied des aktuellen Verwaltungsrats steht mit einer Gruppengesellschaft in wesentlichen geschäftlichen Beziehungen. Zur Sicherung von Transparenz und Zuverlässigkeit – nach innen und nach aussen – stellt das Grand Resort Bad Ragaz höchste Ansprüche an die Kompetenz und Professionalität der Unternehmensführung. Gerade

in Zeiten grosser Veränderungen bildet persönliche Glaubwürdigkeit die solide Basis für das gesamte Unternehmen.

Im vergangenen Jahr tagte der Verwaltungsrat an fünf ordentlichen und zwei ausserordentlichen Sitzungen, an denen das Gremium jeweils vollzählig anwesend war. Mit Ausnahme der konstituierenden Sitzung im Mai 2025 waren die ordentlichen Verwaltungsratssitzungen Ganztagesitzungen. Für die jeweiligen Sitzungen liegt eine feste Traktandenliste vor, zu der den Mitgliedern vor der Sitzung Unterlagen zugestellt werden. Die Sitzungen werden protokolliert. Die Aufgaben des Verwaltungsrats richten sich nach Art. 716a Abs. 1 des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) und Art. 17ff der Statuten der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat hat im Geschäftsjahr 2025 nicht nur diese unübertragbaren und nicht delegierbaren Aufgaben und Pflichten wahrgenommen, sondern sich auch intensiv und schwerpunktmässig an allen Sitzungen mit dem Stand der Strategieentwicklung «Resort-Strategie GRBR 2035» sowie mit strategischen Schlüsselprojekten wie insbesondere der «Neupositionierung Grand Hotel Hof» und dem «Launch des Tamina Health Centers» befasst. Die finalisierte «Resort-Strategie GRBR 2035» mit den Elementen der Dachstrategie, der drei Gästesegment-Strategien (Leisure & Luxury, Health & Wellbeing, Groups & MICE) sowie den Corporate-Functions-Strategien wurde vom Verwaltungsrat an der Sitzung im Dezember verabschiedet. Mit «One Resort – One Brand» entsteht eine konsistente Identität, was mit der Verabschiedung einer neuen Dachmarke sicht- und erlebbar gemacht wird.

Im Einklang mit den Statuten hat der Verwaltungsrat die interne Organisation des Verwaltungsrats, der Verwaltungsratsausschüsse und der Ämter des Verwaltungsratspräsidenten sowie der Geschäftsleitung in einem Organisationsreglement festgehalten. Das Organisationsreglement wird regelmässig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Zur Vorbereitung der Beschlüsse und zur Wahrnehmung der Aufsichtsfunktion hat der Verwaltungsrat die nachstehend beschriebenen Ausschüsse gebildet. Auch deren Sitzungen werden protokolliert. Zudem berichten die Vorsitzenden der Ausschüsse an den Verwaltungsratssitzungen ausführlich über die Aktivitäten der Ausschüsse.

## GOVERNANCE, NOMINATION AND COMPENSATION COMMITTEE (GNCC)

Das GNCC unterstützt den Verwaltungsrat bei der Führung der Unternehmensgruppe, bestehend aus der Grand Resort Bad Ragaz AG und ihren Tochtergesellschaften. Im Einzelnen bereitet das GNCC insbesondere die folgenden Sachgeschäfte für den Verwaltungsrat vor: Nachfolgeplanung und Nominierungen auf Stufe Verwaltungsrat; Ausschüsse des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung einschliesslich des obersten Kaders und der Schlüsselfunktionen; Verfolgung und Beurteilung der Entwicklungen im Bereich der Corporate Governance; regelmässige Überprüfung der eigenen Strukturen und Abläufe; Salärpolitik und finanzielle Entschädigung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung einschliesslich des obersten Kaders.

Die Zusammensetzung des GNCC ist in der Darstellung auf Seite 14 ersichtlich. Die Details zur Arbeitsweise und den Aufgaben des GNCC sind im Charter des GNCC vom 19. März 2024 festgehalten. An den Sitzungen des GNCC nimmt die Chief Human Resources Officer in beratender Funktion teil. Das GNCC führte im Jahr 2025 drei Sitzungen durch, die jeweils einen halben Tag dauerten.

## AUDIT COMMITTEE (AC)

In Anlehnung an den Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance der Economiesuisse übernimmt das AC insbesondere folgende Aufgaben: Beaufsichtigung des Rechnungswesens, der Finanzberichterstattung und der Einhaltung der Rechnungslegungsstandards; Überprüfung der Einzel- und Konzernrechnungen sowie der zur Veröffentlichung gelangenden Zwischenabschlüsse; Empfehlung an den Verwaltungsrat zur Vorlage der Jahresrechnung an die Generalversammlung; Überwachung von Wirksamkeit und Funktionsfähigkeit der externen Revision, des internen Kontrollsystems, des Risikomanagements und der Einhaltung von Normen (Compliance); Beurteilung von Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der externen Revision.

Die Zusammensetzung des AC ist in der Darstellung auf Seite 14 ersichtlich. Die Details zur Arbeitsweise und den Aufgaben des AC sind im Charter des AC vom 19. März 2024 festgehalten. An den Sitzungen des AC nimmt der CFO und der Leiter des Rechnungswesens sowie – je nach Traktanden – der Vertreter der Revisionsgesellschaft in beratender Funktion teil. Das AC tagte im Jahr 2025 an vier Sitzungen, die jeweils einen halben Tag dauerten.

## INFORMATIONEN- UND KONTROLLINSTRUMENTE DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat und dessen Präsident sind vom CEO und den mit der Geschäftsleitung betrauten Personen innerhalb wie ausserhalb von Sitzungen proaktiv, zeitgerecht und umfassend über die Aktivitäten der Gesellschaft und der Unternehmensgruppe zu informieren. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann Auskunft über alle Angelegenheiten der Gesellschaft und der Gruppe verlangen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Ausschüsse erhalten umfangreiche Unterlagen zu den Traktanden der einzelnen Sitzungen. Zudem erhalten sie regelmässig die folgenden Unterlagen:

- Jahresbudget für die Gruppe und die Gruppengesellschaften
- Monatliche Rapportierung zum Geschäftsgang mit Vergleich zum Budget und zu den Vorjahresergebnissen sowie quartalsmässige Vorschau auf das laufende Geschäftsjahr
- Jahresrechnung für die Gruppe (konsolidierte Rechnung) und die Gruppengesellschaften mit umfassendem Bericht der Revisionsstelle
- Management-Letter der Revisionsstelle zu den jährlichen Prozessprüfungen
- Jährlicher Risikobericht

Der CEO und die Geschäftsleitung orientieren den Verwaltungsratspräsidenten regelmässig über den Geschäftsgang, die laufenden Geschäftsaktivitäten sowie bedeutende Projekte. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann ausserhalb von Sitzungen vom CEO und den mit der Geschäftsführung betrauten Personen über den Geschäftsgang und – mit Genehmigung des Präsidenten – auch über einzelne Geschäfte Auskunft verlangen. Ausserordentliche Vorfälle hat der CEO dem Präsidenten des Verwaltungsrats unverzüglich zur Kenntnis zu bringen. Darüber hinaus erhalten der Präsident und der Vizepräsident die Einladungen und Protokolle der Sitzungen von Geschäftsleitung und erweiterter Geschäftsleitung sowie die Protokolle der Verwaltungsratssitzungen der Tochtergesellschaften. Weitere Informations- und Kontrollinstrumente ergeben sich aus dem Organisationsreglement sowie weiteren Reglementen und entsprechenden Beschlüssen des Verwaltungsrats.

## DER VERWALTUNGSRAT

Name/Nationalität/Position	EINTRITT	GNCC	AC
Dr. Klaus Tschütscher, LI, Präsident	2014	Vorsitz	-
Dr. Ilias Läber, CH, Vizepräsident	2021	Mitglied	Mitglied
Dr. h. c. Thomas Schmidheiny, CH, Mitglied	1973	Mitglied	-
Lisa Schmidheiny, CH, Mitglied	2011	Mitglied	-
Markus Voegeli, CH, Mitglied	2008	-	Vorsitz

## MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

**Dr. Klaus Tschütscher**, 1967, Dr. iur., LL. M., Executive Chairman und Vorsitzender des GNCC der Grand Resort Bad Ragaz AG sowie Verwaltungsratspräsident der Tamina Therme AG. Klaus Tschütscher ist selbstständiger Unternehmer, engagiert sich bei diversen Start-ups und übt verschiedene weitere Verwaltungsratsmandate aus; so ist er unter anderem Vizepräsident des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Compensation Committee beim Versicherungskonzern Swiss Life (seit April 2013). Klaus Tschütscher ist Inhaber und Mitglied des Verwaltungsrats der Tschütscher Networks & Expertise AG. Zudem ist er Mitglied im Direktionsrat der Handelskammer Schweiz/Österreich/Liechtenstein. Nach seiner Tätigkeit als stellvertretender Regierungschef mit Verantwortung für die Ressorts Wirtschaft und Justiz (2005–2009) amtierte Klaus Tschütscher von 2009 bis 2013 als Regierungschef und Finanzminister Liechtensteins. Ehrenamtlich engagiert sich Klaus Tschütscher als Vizepräsident und Delegierter bei UNICEF Schweiz und Liechtenstein.

**Dr. Ilias Läber**, 1974, Dr. lic. oec., Dipl.-Ing. ETH, Vizepräsident des Verwaltungsrats und Mitglied des GNCC wie auch des AC der Grand Resort Bad Ragaz AG. Ilias Läber ist CEO der Spectrum Value Management Ltd. und führt sowie bewirtschaftet die industriellen Beteiligungen und finanziellen Anlagen der Familie Dr. h. c. Thomas Schmidheiny. Zudem ist Ilias Läber Mitglied des Verwaltungsrats der Holcim AG, der dormakaba Group AG sowie der Swiss Automotive Group AG und übt an seinem Wohnort Oberwil-Lieli das Amt des Gemeindeammanns aus.

**Dr. h. c. Thomas Schmidheiny**, 1945, Dipl.-Ing. ETH, Hauptaktionär, Mitglied des Verwaltungsrats und Mitglied des GNCC der Grand Resort Bad Ragaz AG. Seit 2002 ist er Verwaltungsratspräsident der Spectrum Value Management Ltd., die die industriellen und privaten Beteiligungen der Familie führt und betreut. Als Grossaktionär war er bis Mai 2018 im Verwaltungsrat der Holcim Ltd. und ist seither deren Ehrenpräsident. Seit 2005 finanziert er an der Indian School of Business den Forschungslehrstuhl Family Business and Wealth Management und engagiert sich finanziell an einem Master's Degree Program der Tufts University in Boston (USA).

**Lisa Schmidheiny**, 1980, Dipl.-Architektin für Interior Design, Mitglied des Verwaltungsrats und Mitglied des GNCC der Grand Resort Bad Ragaz AG. Seit 2007 ist sie Innenarchitektin bei der CKU AG und seit 2009 Inhaberin der Lavinco Design GmbH. Lisa Schmidheiny ist eidgenössisch diplomierte Agronomin.

**Markus Voegeli**, 1961, lic. oec. publ., Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des AC der Grand Resort Bad Ragaz AG. Er ist Direktor Finanzen und Services der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Bis Ende November 2017 amtierte er als CEO und CFO des Textilunternehmens

Charles Vögele Mode AG. Von 1987 bis 1995 war er in verschiedenen Finanz- und Controlling-Funktionen für die Swissair-Gruppe in der Schweiz tätig. Als CFO zeichnete er danach bis 1998 für die Division Australasia der Nuance-Gruppe in Sydney, Australien, verantwortlich, darauf folgten zwei Jahre als CFO der Swissôtel-Gruppe in New York (USA). Nach seiner Rückkehr in die Schweiz war er drei Jahre als CFO und später als CEO des Marktführers MediService im Versand von rezeptpflichtigen Medikamenten tätig. Von 2004 bis Oktober 2008 amtierte Markus Voegeli als CFO der kotierten Handelsgruppe Valora. Markus Voegeli ist Mitglied des Verwaltungsrats der Orior AG und der Spital Bülach AG.



**Der Verwaltungsrat**

Von links nach rechts: Dr. Thomas Schmidheiny, Dr. Ilias Läber, Dr. Klaus Tschütscher, Lisa Schmidheiny und Markus Voegeli.

## DIE GESCHÄFTSLEITUNG

Name/Nationalität/Position	Eintritt in die GRBR AG	Eintritt in die Geschäftsleitung
Dr. Klaus Tschütscher, LI, CEO	2014	2024
Lukas Kreienbühl, CH, CFO/Head Services, stv. CEO	2023	2023
Jeannine Glausen, CH, Chief Human Resources Officer	2025	2025
Simon Spiller, CH, General Manager Grand Hotels	2025	2025

Das Organisationsreglement der Grand Resort Bad Ragaz AG sieht eine Delegation der Geschäftsführungskompetenz an die Geschäftsleitung vor. Eine Ausnahme bilden die Aufgaben, die gemäss dem Gesetz, den Statuten oder dem Organisationsreglement anderer Organe insbesondere dem Verwaltungsrat als dem für die Oberleitung und Aufsicht zuständigen Organ vorbehalten sind. Der CEO und die mit der Geschäftsleitung betrauten Personen tragen kollektiv die Verantwortung für die Umsetzung der Unternehmensstrategie, die Setzung der Rahmenbedingungen für das operative Geschäft sowie die finanzielle Steuerung. Die Aufgaben, Kompetenzen und Arbeitsweisen der Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement konkret festgehalten.

Die Organisation und Aufgabenteilung innerhalb der Geschäftsleitung spiegeln grundsätzlich die wichtigsten Bereiche und Funktionen des Geschäfts wider. Gemäss Organisationsreglement führen die Geschäftsleitungsmitglieder direkt und übernehmen zusätzlich eine funktionale Führung für bereichsübergreifende Zuständigkeiten.

## MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG

**Dr. Klaus Tschütscher**, 1967, CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Grand Resort Bad Ragaz AG. Als Executive Chairman übt Klaus Tschütscher in Personalunion sowohl die Funktion des Verwaltungsratspräsidenten als auch jene des CEO aus. Seit dem 1. April 2024 verantwortet er die Führung der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe. Sein Lebenslauf findet sich auf Seite 14 bei der Übersicht der Mitglieder des Verwaltungsrats.

**Lukas Kreienbühl**, 1964, CFO/Head Services, stv. CEO der Grand Resort Bad Ragaz AG. Lukas Kreienbühl studierte Betriebswirtschaft mit Vertiefungsgebiet Rechnungswesen und erwarb einen Executive MBA an der Universität Zürich sowie ein CAS in Corporate Governance an der Universität St. Gallen. Während zehn Jahren war er für das Schweizer Chemieunternehmen Clariant tätig, und von 2008 bis 2014 wirkte er als CFO/COO der medizinischen Netzwerk-Organisation AO Foundation. Anschliessend begleitete Kreienbühl während sechs Jahren Kuoni Global Travel Services als CFO in der Unternehmenstransformation. Darauf folgten zwei Jahre als CFO im Gesundheitswesen. Seit Januar 2023 ist er im Grand Resort für die Bereiche Finanzen und Services verantwortlich.

**Die Geschäftsleitung.**

Von links nach rechts: Lukas Kreienbühl, CFO/Head Services; Dr. Klaus Tschütscher, CEO und Vorsitzender der Geschäftsleitung; Jeannine Glausen, Chief People Officer; Simon Spiller, General Manager Grand Hotels

**Jeannine Glausen**, 1981, Chief People Officer der Grand Resort Bad Ragaz AG. Jeannine Glausen verfügt über langjährige Führungs- und Geschäftsführungserfahrung im Human Resources Management in Schweizer sowie internationalen Unternehmen. Ihre berufliche Laufbahn begann sie im Bereich Leadership Development mit Schwerpunkt Talent- und Organisationsentwicklung. Sie bringt Branchenerfahrung unter anderem in Banking & Finance, E-Commerce sowie FMCG mit. Jeannine Glausen verfügt über ein MAS in HR-Management (FHNW). Seit Mai 2025 ist sie als Chief People Officer im Grand Resort Bad Ragaz tätig.

**Simon Spiller**, 1973, General Manager Grand Hotels der Grand Resort Bad Ragaz AG. Simon Spiller ist gelernter Koch und Absolvent der EHL Hospitality Business School in Lausanne. Seine internationale Karriere führte ihn in leitende Positionen bei renommierten Hotelgruppen wie Four Seasons, Raffles, Fairmont und The Chedi in Europa, Nordamerika, dem Mittleren Osten und Asien. Nach ersten Führungserfahrungen im Operations- und F&B-Bereich übernahm er ab 2011 mehrere General-Manager-Positionen, unter anderem auf Bali sowie in Baden-Baden und Ascona. 2015 schloss Spiller an der Universität Lausanne (UNIL) einen Executive MBA in Management & Corporate Finance ab. Seit März 2025 ist er im Grand Resort Bad Ragaz als General Manager für den Hotelbereich verantwortlich.

## MANAGEMENTVERTRÄGE

Es besteht ein Managementvertrag mit den Kliniken Valens im Rahmen der Geschäftstätigkeit der Clinic Bad Ragaz AG.

## ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Informationen zu den Entschädigungen, Festsetzungsverfahren, Beteiligungen, Darlehen und Krediten sind in Anmerkung 21 zur Konzernrechnung auf Seite 40 aufgeführt. Die dem Hauptaktionär Dr. h. c. Thomas Schmidheiny nahestehende Gesellschaft Spectrum Value Management Ltd. in Rapperswil-Jona, bezieht über ein Service-Agreement eine jährliche Entschädigung in Höhe von CHF 70'000 für Beratungsleistungen. Es werden keine weiteren Vergütungen ausbezahlt.

Die Grand Resort Bad Ragaz AG und ihre Gruppengesellschaften haben per 31. Dezember 2025 keine Organdarlehen oder Sicherheiten an Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung gewährt.

## KAPITALSTRUKTUR

### Aktienkapital

Das Aktienkapital der Grand Resort Bad Ragaz AG beträgt CHF 23'940'000 und setzt sich aus 23'940 Namenaktien zu je CHF 1'000 Nennwert zusammen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats oder von diesen beherrschte Gesellschaften hielten per 31. Dezember 2025 insgesamt 20'455 Aktien, was 85,45 % des Aktienkapitals entspricht. Ein Aktionär, Dr. h. c. Thomas Schmidheiny, wies per Ende Jahr einen Aktienbesitz von mehr als fünf Prozent auf (direkt oder über von ihm beherrschte Gesellschaften). Die Anzahl beträgt 20'440 und der Anteil am Aktienkapital 85,38 %. Es besteht kein genehmigtes oder bedingtes Kapital. Weitere Angaben zu den Aktientiteln finden sich unter «Investor Relations» auf Seite 56.

### Übertragbarkeit und Eintragungen

Die Übertragung von Aktien bedarf der Zustimmung des Verwaltungsrats, der diese unter bestimmten Voraussetzungen verweigern kann (siehe Art. 6 der Statuten vom 14. Mai 2024). Gemäss Art. 5 Abs. 2 der Statuten vom 14. Mai 2024 wird im Verhältnis zur Gesellschaft als Aktionärin oder Aktionär nur anerkannt, wer im Aktienregister eingetragen ist.

### Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Es bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen, Vereinbarungen oder Pläne. Insbesondere bestehen keine Aktionärsbindungsverträge oder Lock-up-Agreements.

### Aktienregister

Das Aktienregister wird extern von der Firma Computer-share Schweiz AG geführt. Die Titel sind durch die SIX SIS AG transferierbar.

## REVISIONSSTELLE

### Mandatierung

Die KPMG AG in St. Gallen ist seit dem Geschäftsjahr 2001 Revisionsstelle und Konzernprüferin. Für das Berichtsjahr 2025 stellte die KPMG AG gruppenweit CHF 152'286 (Vorjahr: CHF 143'545) für Revisionshonorare (inklusive Prozessprüfungen und Management Letter) und im Vorjahr CHF 2'000 für weitere Dienstleistungen in Rechnung.

### Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Das AC beurteilt jährlich die Arbeit, die Honorierung und die Unabhängigkeit der Revisionsstelle und des Konzernprüfers und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen Vorschlag zur Wahl des externen Prüfers durch die Generalversammlung. Das AC prüft den Umfang der externen Revision und die Revisionspläne. Ferner werden die Revisi-  
onsergebnisse mit den externen Prüfern eingehend besprochen.

## INFORMATIONSPOLITIK

Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe pflegt eine offene und kontinuierliche Kommunikation mit den Aktionärinnen und Aktionären sowie anderen Interessengruppen. Ziel ist es, rasch, gleichzeitig und transparent über das Unternehmen, dessen Strategie und die Geschäftsentwicklung zu informieren und ein wahrheitsgetreues Bild der Zukunftsaussichten sowie der Performance in der Vergangenheit und der Gegenwart zu vermitteln. Die Grand Resort Bad Ragaz AG informiert die Aktionärinnen und Aktionäre sowie weitere interessierte Kreise mit dem jährlichen Geschäftsbericht und dem Halbjahresbericht und regelmässig auch durch die Medien über die Geschäftsentwicklung und die laufenden Angebote. Adressen von Kontaktpersonen für Aktionärinnen und Aktionäre finden sich unter «Investor Relations» auf Seite 56 dieses Geschäftsberichts.

Als jederzeit abrufbare Informationsplattform dient die Unternehmenswebsite [www.resortragaz.ch](http://www.resortragaz.ch)





# Finanzbericht

22	<b>KONZERNRECHNUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ GRUPPE (BERICHTERSTATTUNG NACH SWISS GAAP FER)</b>
22	Konsolidierte Erfolgsrechnung
23	Konsolidierte Bilanz
24	Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals
25	Konsolidierte Geldflussrechnung
26	Anhang der Konzernrechnung – Konsolidierungs- und Rechnungslegungsgrundsätze – Anmerkungen zur Konzernrechnung
41	Kennzahlen
43	Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung
46	<b>JAHRESRECHNUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ AG (BERICHTERSTATTUNG NACH OR)</b>
46	Erfolgsrechnung
47	Bilanz
48	Anhang der Jahresrechnung
52	Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns
53	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
56	<b>INVESTOR RELATIONS</b>
57	<b>GLOSSAR</b>

## KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

	Anmerkungen	2025	%	2024	%
in CHF 1'000					
<b>Umsatz</b>	(1)	<b>109'228</b>	<b>100,0%</b>	<b>102'633</b>	<b>100,0%</b>
<b>Direkte Kosten der erbrachten Leistung</b>					
Spielbankenabgabe	(2)	-4'653	-4,2%	-5'224	-5,1%
Warenaufwand		-9'410	-8,6%	-9'660	-9,4%
Direkter Personalaufwand	(3)	-43'359	-39,7%	-42'860	-41,8%
Übriger direkter Betriebsaufwand	(4)	-9'786	-9,0%	-9'638	-9,4%
<b>Bruttobetriebserfolg (GOI)</b>		<b>42'020</b>	<b>38,5%</b>	<b>35'251</b>	<b>34,3%</b>
Verwaltung	(5)	-6'416	-5,8%	-6'730	-6,5%
Marketing	(5)	-4'644	-4,3%	-4'768	-4,6%
Unterhalt	(5)	-7'046	-6,5%	-7'449	-7,3%
Energie	(5)	-3'404	-3,1%	-3'356	-3,3%
<b>Bruttobetriebsergebnis (GOP)</b>		<b>20'510</b>	<b>18,8%</b>	<b>12'948</b>	<b>12,6%</b>
Liegenschaften- und Versicherungsaufwand		-911	-0,8%	-962	-0,9%
Übriger Aufwand und Ertrag	(6)	466	0,4%	529	0,5%
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>20'065</b>	<b>18,4%</b>	<b>12'515</b>	<b>12,2%</b>
Abschreibung Sachanlagen	(7)	-14'587	-13,4%	-15'329	-14,9%
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>5'478</b>	<b>5,0%</b>	<b>-2'814</b>	<b>-2,7%</b>
Zinsaufwand		-2'085	-1,9%	-2'015	-2,0%
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	(11)	-3'877	-3,5%	2'953	2,9%
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>		<b>-484</b>	<b>-0,4%</b>	<b>-1'876</b>	<b>-1,8%</b>
Ertragssteuern	(8)	-424	-0,4%	-80	-0,1%
<b>Jahresverlust</b>		<b>-908</b>	<b>-0,8%</b>	<b>-1'956</b>	<b>-1,9%</b>
Davon entfallen auf:					
Aktionäre der Grand Resort Bad Ragaz AG		-1'218		-2'116	
Minderheitsanteile	(9)	310		160	
<b>Ergebnis pro Aktie in CHF</b>		<b>-51</b>		<b>-88</b>	

## KONSOLIDIERTE BILANZ

	Anmerkungen	2025	%	2024	%
Per 31. Dezember in CHF 1'000					
<b>AKTIVEN</b>					
Flüssige Mittel		7'765	2,8%	6'220	2,2%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(12)	3'513	1,3%	3'762	1,3%
Übrige Forderungen	(13)	1'445	0,5%	1'414	0,5%
Vorräte		3'667	1,3%	3'828	1,3%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'320	0,8%	2'500	0,9%
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>18'710</b>	<b>6,7%</b>	<b>17'724</b>	<b>6,2%</b>
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	(11)	1'329	0,5%	8'266	2,9%
Arbeitgeberbeitragsreserven	(18)	14'011	5,0%	13'371	4,7%
<b>Finanzanlagen</b>		<b>15'340</b>	<b>5,5%</b>	<b>21'637</b>	<b>7,6%</b>
Land	(7)	46'113	16,6%	46'113	16,2%
Gebäude	(7)	177'733	64,0%	178'775	63,0%
Übrige Sachanlagen	(7)	19'749	7,1%	19'711	6,9%
<b>Sachanlagen</b>		<b>243'595</b>	<b>87,7%</b>	<b>244'599</b>	<b>86,1%</b>
<b>Anlagevermögen</b>		<b>258'935</b>	<b>93,3%</b>	<b>266'236</b>	<b>93,8%</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>277'645</b>	<b>100,0%</b>	<b>283'960</b>	<b>100,0%</b>
<b>PASSIVEN</b>					
Finanzverbindlichkeiten	(15)	400	0,1%	400	0,1%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2'219	0,8%	2'108	0,8%
Übrige Verbindlichkeiten	(17)	15'540	5,6%	14'833	5,2%
Passive Rechnungsabgrenzungen		6'920	2,5%	7'653	2,7%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>25'079</b>	<b>9,0%</b>	<b>24'994</b>	<b>8,8%</b>
Finanzverbindlichkeiten	(15)	105'155	37,9%	110'523	38,9%
Latente Ertragssteuerrückstellungen	(16)	6'365	2,3%	6'143	2,2%
Passive Rechnungsabgrenzungen		96	0,0%	124	0,0%
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>111'616</b>	<b>40,2%</b>	<b>116'790</b>	<b>41,1%</b>
Aktienkapital		23'940	8,6%	23'940	8,5%
Kapitalreserven		76'406	27,5%	76'436	26,9%
Eigene Aktien	(14)	-78	0,0%	-198	-0,1%
Gewinn- und übrige Reserven		40'220	14,5%	41'438	14,6%
<b>Eigenkapital der Aktionäre</b>		<b>140'488</b>	<b>50,6%</b>	<b>141'616</b>	<b>49,9%</b>
Minderheitsanteile	(9)	462	0,2%	560	0,2%
<b>Eigenkapital</b>		<b>140'950</b>	<b>50,8%</b>	<b>142'176</b>	<b>50,1%</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>277'645</b>	<b>100,0%</b>	<b>283'960</b>	<b>100,0%</b>

ENTWICKLUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

in CHF 1'000

	AN- MER- KUNG	AKTIEN- KAPITAL	KAPITAL- RESERVEN	EIGENE AKTIEN	GEWINN- RESERVEN	EIGEN- KAPITAL AKTIO- NÄRE <sup>1)</sup>	MINDER- HEITS- ANTEILE	EIGEN- KAPITAL
<b>Stand per 1. Januar 2024</b>		<b>23'940</b>	<b>76'435</b>	<b>-245</b>	<b>43'757</b>	<b>143'887</b>	<b>344</b>	<b>144'231</b>
Jahresverlust					-2'116	-2'116	160	-1'956
Minderheitsanteil aus Kontrollerwerb	(9)						56	56
Goodwill	(10)				-203	-203		-203
Kauf von eigenen Aktien	(14)			-100		-100		-100
Aktienbasierte Vergütung	(20)		1	147		148		148
<b>Stand per 31. Dezember 2024</b>		<b>23'940</b>	<b>76'436</b>	<b>-198</b>	<b>41'438</b>	<b>141'616</b>	<b>560</b>	<b>142'176</b>
Jahresverlust					-1'218	-1'218	310	-908
Dividenden	(9)						-408	-408
Aktienbasierte Vergütung	(20)		-30	120		90		90
<b>Stand per 31. Dezember 2025</b>		<b>23'940</b>	<b>76'406</b>	<b>-78</b>	<b>40'220</b>	<b>140'488</b>	<b>462</b>	<b>140'950</b>

<sup>1)</sup> Aktionäre der Grand Resort Bad Ragaz AG.

Das Aktienkapital der Grand Resort Bad Ragaz AG beträgt per 31. Dezember 2025 wie auch im Vorjahr per 31. Dezember 2024 CHF 23'940'000. Das Aktienkapital ist in 23'940 Namenaktien à nominal CHF 1'000 pro Aktie eingeteilt. Die nicht ausschüttbaren, statutarischen und gesetzlichen Reserven belaufen sich auf CHF 11'970'000.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF 1'000

	Anmerkungen	2025	2024
Jahresverlust		-908	-1'956
Ertragssteuern	(8)	424	80
Zinsaufwand		2'085	2'015
Abschreibung Sachanlagen	(7)	14'587	15'329
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen		164	-1
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	(11)	3'877	-2'953
Übrige nicht liquiditätswirksame Ergebnisse		-603	-538
Veränderung Warenvorräte		161	248
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		406	-714
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		538	-354
Bezahlte Zinsen		-2'090	-1'969
Bezahlte Ertragssteuern		-106	-264
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>18'536</b>	<b>8'923</b>
Erwerb von Sachanlagen	(7)	-14'400	-11'572
Veräusserung von Sachanlagen		75	1
Erwerb von Minderheitsanteilen		-	-10
Erhaltene Dividenden	(11)	3'060	3'448
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-11'265</b>	<b>-8'133</b>
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		-	73'520
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		-5'400	-74'320
Kauf von eigenen Aktien	(14)	-	-99
Dividendenzahlungen an Minderheiten	(9)	-408	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-5'808</b>	<b>-899</b>
<b>Umrechnungsdifferenzen auf flüssige Mittel</b>		<b>83</b>	<b>116</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>1'545</b>	<b>7</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar		6'220	6'213
Flüssige Mittel per 31. Dezember		7'765	6'220
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>1'545</b>	<b>7</b>

## KONSOLIDIERUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

### Allgemeines

Die Grand Resort Bad Ragaz AG besteht aus den Unternehmensbereichen Resort, Tamina Therme, Casino und Clinic. Der Unternehmensbereich Resort umfasst das Fünf-Sterne-Grand-Hotel Quellenhof & Spa Suites sowie das Fünf-Sterne-Grand-Hotel Hof Ragaz und das Boutique-Hotel Palais mit insgesamt 247 Zimmern und Suiten, den Thermal Spa, das Tamina Health Center, die Clinic Bad Ragaz mit 25 Betten, das Business & Events Center mit modernster Ausstattung sowie zwei eigene Golfplätze (18- und 9-Loch-Anlage). Sieben Restaurants, ein Bistro, ein Sushi-Take-away sowie ein Café sorgen für kulinarische Vielfalt. In Kombination mit dem öffentlichen Thermalheilbad Tamina Therme ist das Angebot rund um Spa und Wellbeing herausragend und das Resort zählt zu den grössten Spa-Landschaften Europas. Der Unternehmensbereich Casino umfasst die Aktivitäten des Casinos Bad Ragaz mit einer B-Konzession der Eidgenössischen Spielbankenkommission.

Die Konzernrechnung der Grand Resort Bad Ragaz AG beruht auf einheitlichen, für alle Konzerngesellschaften geltenden allgemein anerkannten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Sie wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER erstellt und zeigt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Grand Resort Bad Ragaz AG. Im Weiteren werden die gesetzlichen Vorschriften nach Obligationenrecht (OR) eingehalten.

### Konsolidierungskreis und -methoden

Der Konsolidierungskreis umfasst für die Vollkonsolidierung jene Gesellschaften, an denen die Grand Resort Bad Ragaz AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechtsanteile besitzt bzw. die durch die Grand Resort Bad Ragaz AG kontrolliert werden. Die Konsolidierung bezieht sich für alle Gesellschaften auf das Kalenderjahr. Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Nicht vollkonsolidiert werden Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil zwischen 20% und 50%. Diese werden nach der Equity-Methode erfasst und zum anteiligen Eigenkapital per Bilanzstichtag bilanziert. Das anteilige Jahresergebnis wird in der konsolidierten Erfolgsrechnung als Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften im Finanzergebnis ausgewiesen.

### Änderungen in der Berichterstattung

Es sind keine wesentlichen Änderungen in der Berichterstattung eingetreten.

### Konsolidierungskreis

Folgende Gesellschaften gehören per 31. Dezember 2025 zum Konsolidierungskreis:

GESELLSCHAFT	BETEILIGUNGSQUOTE	METHODE ZUR ERFASSUNG	GRUNDKAPITAL NOMINELL IN CHF 1'000
Grand Resort Bad Ragaz AG, Bad Ragaz		Vollkonsolidierung	23'940
Casino Bad Ragaz AG, Bad Ragaz	100,0 %	Vollkonsolidierung	3'000
Tamina Therme AG, Bad Ragaz	100,0 %	Vollkonsolidierung	11'960
Clinic Bad Ragaz AG, Bad Ragaz	51,0 %	Vollkonsolidierung	100
Andsan AG, Bad Ragaz	74,0 %	Vollkonsolidierung	100
Casino Admiral AG, Ruggell	34,0 %	Equity-Methode	10'000

Im Berichtsjahr haben keine Veränderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden.

Die Casino Admiral AG beschloss an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. September 2025 den Geschäftsbetrieb per 30. September 2025 aufgrund der Marktsituation einzustellen. Die Gesellschaft befindet sich per 31. Dezember 2025 in Liquidation.

### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben und kurzfristige Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens drei Monaten.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige Forderungen

Diese Positionen enthalten kurzfristige Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt worden sind. Die Pauschalwertberichtigung basiert dabei auf der Annahme, dass mit zunehmender Überfälligkeit der Forderung das Ausfallrisiko ansteigt.

### Warenvorräte

Die Warenvorräte werden zu Durchschnittspreisen bewertet. Für inkurante Warenvorräte und solche mit geringem Lagerumschlag werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

### Sachanlagen

Das Land wird zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Gebäude und übrigen Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen sowie allfälliger Wertvermindierungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer. Bei der Bestimmung der Nutzungsdauer werden die physische Lebensdauer sowie technologische und absatzpolitische Aspekte berücksichtigt. Soweit Komponenten grösserer Anlagen unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen, werden diese als separate Objekte abgeschrieben.

Die angewandten Abschreibungsdauern betragen:

ANLAGEKATEGORIE	ABSCHREIBUNGSDAUER	BEISPIELE
Land	Keine Abschreibung	
Kunst	Keine Abschreibung	Bilder, Antiquitäten, Skulpturen
Gebäude	30 oder 50 Jahre	Gebäudehülle, Dächer, Isolationen, Fenster
Installationen, Einrichtungen	10, 15, 20, 30 oder 50 Jahre	Leitungsführungen, Klima-, Heizungs-, Lift-, Lüftungs- und Elektroanlagen, Thermalwasserleitung
Innenausbau	10, 15 oder 20 Jahre	Oberflächenbeschichtung, Maler-, Gips- und Tapezierarbeiten, Teppiche, Türen, Einbauschränke, Sanitäreinrichtung
Mobiliar	5 oder 10 Jahre	
Maschinen, Geräte	3, 5 oder 8 Jahre	
Fahrzeuge	3 oder 5 Jahre	
Informatik	3, 5 oder 10 Jahre	

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

#### Finanzanlagen

Das finanzielle Anlagevermögen umfasst Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften werden zum anteiligen Eigenkapital per Bilanzstichtag erfasst.

#### Finanzverbindlichkeiten

Die Ersterfassung der Finanzverbindlichkeiten erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich Transaktionskosten. Unter der Position «Finanzverbindlichkeiten» sind Hypotheken, übrige Bankverbindlichkeiten sowie Darlehen des Bundes bilanziert. Die Gesellschaft hat für einen Unternehmensbereich ein zinsloses Darlehen des Bundes erhalten. Dieses Darlehen wird zum Marktwert erfasst und anschliessend anhand der Effektivzinsmethode aufgezinnt. Die Diffe-

renz zwischen Marktwert und Nominalwert bei Darlehensgewährung wird abgegrenzt und über die Nutzungsdauer der Investition in die Erfolgsrechnung als Subventionszuschuss (übriger Ertrag) übertragen. Diese Abgrenzung wird unter der Position «langfristige passive Rechnungsabgrenzungen» bilanziert.

#### Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Währungs- und Zinssatzrisiken werden derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Die Verbuchung der derivativen Finanzinstrumente hängt vom abgesicherten Grundgeschäft ab. Derivate zur Absicherung von Wertänderungen eines bereits bilanzierten Grundgeschäfts werden nach den gleichen Bewertungsgrundsätzen verbucht, die beim abgesicherten Grundgeschäft zur Anwendung kommen.

Bei Absicherungen mittels Zinsswaps werden die positiven oder negativen Wiederbeschaffungswerte des Derivates nicht bilanziert, sondern lediglich im Anhang offengelegt. Bei einem Austausch von variablen Zinsen gegen fixe Zinsen werden die aus der Absicherung resultierenden Zinszahlungen im Finanzaufwand erfasst.

#### Rückstellungen

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

#### Personalvorsorgeeinrichtungen

Die Arbeitnehmenden der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe sind für die berufliche Vorsorge bei der Personalvorsorgeeinrichtung des Schweizer Gastroverbandes (GastroSocial) angeschlossen.

Die Vorsorgeeinrichtungen werden aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmenden finanziert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus den vorhandenen Vorsorgeeinrichtungen auf die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe werden jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird passiviert, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Vorhandene Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Vermögenswert in den Aktiven erfasst. Wertveränderungen von Arbeitgeberbeitragsreserven und bilanzierte Auswirkungen von Über- oder Unterdeckungen bei Vorsorgeeinrichtungen werden erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

#### Eigene Aktien und aktienbezogene Vergütungen

Eigene Aktien werden mit ihrem Anschaffungswert als separate Minusposition im Eigenkapital erfasst. Mehr- oder Mindererlöse aus der Veräusserung eigener Aktien werden den Kapitalreserven gutgeschrieben bzw. belastet. Aktienbasierte Vergütungen werden zum Marktwert bewertet und im Zeitpunkt der Zuteilung entsprechend dem Personalaufwand belastet.

#### Latente Ertragssteuern

Die Abgrenzung der latenten Ertragssteuern basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise und berücksichtigt grundsätzlich alle künftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen. Die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern erfolgt aufgrund des für das jeweilige Steuersubjekt per Bilanzstichtag gültigen künftigen Steuersatzes. Aktive und passive latente Steuern werden verrechnet, sofern sie dasselbe Steuersubjekt betreffen und von derselben Steuerbehörde erhoben werden. Steuerliche Verlustvorträge werden nicht aktiviert.

#### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten erfasst. Skonti werden als Anschaffungspreisminderungen in den entsprechenden Erfolgsrechnungspositionen erfasst.

#### Umsatzlegung

Erträge werden bei der Erbringung der Dienstleistung an die Kundin oder den Kunden abzüglich der Umsatzsteuer und der Rabatte erfasst. Die Erlöse setzen sich hauptsächlich aus Hotellerie- und Gastronomieumsätzen, Dienstleistungen im Bereich der Medizin und Rehabilitation, Erträge im Bereich Golf & Sports, Bädereintritten sowie Casinospielerträgen zusammen.

#### Eventualverpflichtungen

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

## ANMERKUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG

### 1. Segmentinformationen

in CHF 1'000

Umsätze	RESORT		TAMINA THERME		CASINO		CLINIC		TOTAL KONZERN	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Grand Hotels	62'416	62'079							62'416	62'079
Tamina Health Center	5'093	4'941							5'093	4'941
Golf & Sports	8'620	8'770							8'620	8'770
Übrige Bereiche	3'271	2'520							3'271	2'520
Tamina Therme			14'292	8'049					14'292	8'049
Casino					11'820	13'191			11'820	13'191
Clinic							3'716	3'083	3'716	3'083
<b>Total</b>	<b>79'400</b>	<b>78'310</b>	<b>14'292</b>	<b>8'049</b>	<b>11'820</b>	<b>13'191</b>	<b>3'716</b>	<b>3'083</b>	<b>109'228</b>	<b>102'633</b>

Kennzahlen	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Investitionen	11'209	3'556	1'851	4'421	762	3'642			13'822	11'619
Anzahl Vollzeitäquivalente <sup>1)</sup>	540	549	48	39	46	45			634	633
Anzahl Mitarbeitende <sup>1)</sup>	672	668	85	78	56	52			813	798
Logiernächte Grand Hotels	74'251	76'131							74'251	76'131
Gästezimmer Grand Hotels	247	247							247	247
Zimmerbelegung Grand Hotels (in %)	51,2 %	54,6 %							51,2 %	54,6 %
Frequenzen Tamina Therme			325'987	168'929					325'987	168'929
Besucher Casino Bad Ragaz					67'929	70'975			67'929	70'975
Zimmer Clinic Bad Ragaz							25	25	25	25
Pflegetage Clinic Bad Ragaz <sup>2)</sup>							8'072	7'991	8'072	7'991
Zimmerbelegung Clinic Bad Ragaz (in %) <sup>2)</sup>							88,2 %	86,6 %	88,2 %	86,6 %

<sup>1)</sup> Die personellen Ressourcen für die Geschäftstätigkeit der Clinic Bad Ragaz AG werden durch die Stiftung Klinken Valens und die Grand Resort Bad Ragaz AG zur Verfügung gestellt, basierend auf den jeweiligen Management-Verträgen.

<sup>2)</sup> Pflegetage Clinic Bad Ragaz und Zimmerbelegung des gesamten Klinikgeschäfts (ausländische Selbstzahler/-innen und Schweizer Kassenpatient/-innen).

### 2. Spielbankenabgabe

Die Spielbankenabgabe wurde auf dem Bruttospielertrag des Casinos erhoben. Der Basisabgabesatz beträgt 40,0 %, der effektive Satz 40,1% (Vorjahr: 40,2%). Dazu kommen 1,5% (Vorjahr: 1,5%) Zuwendung an die Förderstiftung der Region Sarganserland-Walensee-Werdenberg und 0,5% (Vorjahr: 0,5%) Aufsichtsabgabe an die Eidgenössische Spielbankenkommission.

### 3. Direkter Personalaufwand

in CHF 1'000

	2025	2024
Löhne und Gehälter	44'738	44'232
Sozialleistungen (ohne Personalvorsorgeaufwand)	4'078	4'034
Personalvorsorgeaufwand	1'070	1'107
Übriger Personalaufwand	1'573	1'814
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>51'459</b>	<b>51'187</b>
./.. Personalaufwand Verwaltung/Marketing/Unterhalt (siehe Anmerkung 5)	-8'100	-8'327
<b>Total direkter Personalaufwand</b>	<b>43'359</b>	<b>42'860</b>

### 4. Übriger direkter Betriebsaufwand

in CHF 1'000

	2025	2024
Reinigung, Wäsche	3'657	3'454
Kreditkarten-, Reisebüro- und Vermittlungskommissionen	2'380	1'992
Kommunikation, Drucksachen, Büromaterial, Fotokopien	282	332
Drittleistungen Tamina Health Center	779	867
Allgemeiner Betriebsaufwand	2'688	2'993
<b>Total übriger direkter Betriebsaufwand</b>	<b>9'786</b>	<b>9'638</b>

### 5. Verwaltung/Marketing/Unterhalt/Energie

in CHF 1'000

	PERSONALAUFWAND		SACHAUFWAND		TOTAL	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Verwaltung	4'380	4'810	2'036	1'920	6'416	6'730
Marketing	1'992	1'839	2'652	2'929	4'644	4'768
Unterhalt	1'727	1'678	5'319	5'771	7'046	7'449
Energie	-	-	3'404	3'356	3'404	3'356
<b>Total Verwaltung/Marketing/Unterhalt/Energie</b>	<b>8'099</b>	<b>8'327</b>	<b>13'411</b>	<b>13'976</b>	<b>21'510</b>	<b>22'303</b>

6. Übriger Aufwand und Ertrag

in CHF 1'000

	2025	2024
Übriger Aufwand	-321	-109
Übriger Ertrag	787	638
<b>Total übriger Aufwand und Ertrag</b>	<b>466</b>	<b>529</b>

Im übrigen Aufwand sind Verluste aus der Veräusserung von Anlagevermögen, mehrwertsteuerliche Vorsteuerkürzungen im Rahmen der Gruppenbesteuerung und sonstige Aufwendungen enthalten. Im übrigen Ertrag sind Versicherungsleistungen, Gewinne aus der Veräusserung von Anlagevermögen, Auflösungen von Abgrenzungen nicht eingelöster Gutscheine, Subventionszuschüsse des Kantons für das Darlehen des Bundes sowie sonstige Erträge enthalten.

7. Sachanlagen

in CHF 1'000

2025	LAND	GEBÄUDE	MOBILIAR, KUNST, BILDER	MASCHINEN, GERÄTE, FAHRZEUGE	INFOR- MATIK	SACH- ANLAGEN IM BAU	TOTAL
<b>Anschaffungswerte 1. Januar 2025</b>	<b>46'113</b>	<b>392'263</b>	<b>17'270</b>	<b>15'338</b>	<b>10'029</b>	<b>9'701</b>	<b>490'714</b>
Zugänge	-	550	70	23	38	13'141	13'822
Abgänge	-	-316	-328	-379	-	-	-1'023
Umgliederung	-	12'795	225	688	1'436	-15'144	-
<b>Anschaffungswerte 31. Dezember 2025</b>	<b>46'113</b>	<b>405'292</b>	<b>17'237</b>	<b>15'670</b>	<b>11'503</b>	<b>7'698</b>	<b>503'513</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 1. Januar 2025</b>	<b>-</b>	<b>216'000</b>	<b>10'913</b>	<b>11'642</b>	<b>7'560</b>	<b>-</b>	<b>246'115</b>
Zugänge	-	11'875	677	941	1'094	-	14'587
Abgänge	-	-316	-104	-364	-	-	-784
<b>Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2025</b>	<b>-</b>	<b>227'559</b>	<b>11'486</b>	<b>12'219</b>	<b>8'654</b>	<b>-</b>	<b>259'918</b>
<b>Nettobuchwert 31. Dezember 2025</b>	<b>46'113</b>	<b>177'733</b>	<b>5'751</b>	<b>3'451</b>	<b>2'849</b>	<b>7'698</b>	<b>243'595</b>

in CHF 1'000

2024	LAND	GEBÄUDE	MOBILIAR, KUNST, BILDER	MASCHINEN, GERÄTE, FAHRZEUGE	INFOR- MATIK	SACH- ANLAGEN IM BAU	TOTAL
<b>Anschaffungswerte 1. Januar 2024</b>	<b>46'113</b>	<b>398'462</b>	<b>17'844</b>	<b>17'823</b>	<b>11'138</b>	<b>1'862</b>	<b>493'242</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	4	59	-	-	63
Zugänge	-	147	255	715	13	10'489	11'619
Abgänge	-	-7'242	-1'197	-4'054	-1'717	-	-14'210
Umgliederung	-	896	364	795	595	-2'650	-
<b>Anschaffungswerte 31. Dezember 2024</b>	<b>46'113</b>	<b>392'263</b>	<b>17'270</b>	<b>15'338</b>	<b>10'029</b>	<b>9'701</b>	<b>490'714</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen 1. Januar 2024</b>	<b>-</b>	<b>210'640</b>	<b>11'452</b>	<b>14'775</b>	<b>8'129</b>	<b>-</b>	<b>244'996</b>
Zugänge	-	12'602	658	921	1'148	-	15'329
Abgänge	-	-7'242	-1'197	-4'054	-1'717	-	-14'210
<b>Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2024</b>	<b>-</b>	<b>216'000</b>	<b>10'913</b>	<b>11'642</b>	<b>7'560</b>	<b>-</b>	<b>246'115</b>
<b>Nettobuchwert 31. Dezember 2024</b>	<b>46'113</b>	<b>176'263</b>	<b>6'357</b>	<b>3'696</b>	<b>2'469</b>	<b>9'701</b>	<b>244'599</b>

Die Versicherungswerte der Brandschadenversicherung für Gebäude und die übrigen Sachanlagen von CHF 545 Mio. (Vorjahr: CHF 528 Mio.) decken deren Wiederbeschaffungskosten. Die Immobilien sind zur Sicherung von Finanzverbindlichkeiten verpfändet (siehe Anmerkung 15). Im laufenden Geschäftsjahr wurden wie im Vorjahr keine Bauzinsen aktiviert.

8. Ertragssteuern

in CHF 1'000

	2025	2024
Laufende Ertragssteuern	202	85
Latente Ertragssteuern	222	-5
<b>Total Ertragssteuern</b>	<b>424</b>	<b>80</b>

Per 31. Dezember 2025 bestehen steuerliche Verlustvorträge von total CHF 3,6 Mio. (Vorjahr: CHF 7,8 Mio.). Davon können CHF 0,1 Mio. bis in das Jahr 2026, CHF 2 Mio. bis in das Jahr 2027, CHF 0,8 Mio. bis in das Jahr 2030 und CHF 0,7 Mio. bis in das Jahr 2032 verrechnet werden. Die laufenden Ertragssteuern betreffen im Geschäftsjahr 2025 die Tamina Therme, die Clinic Bad Ragaz AG und die Andsan AG.

KONZERNRECHNUNG  
ANHANG DER KONZERNRECHNUNG

9. Minderheitsanteile	in CHF 1'000	
	2025	2024
Minderheitsanteile per 1. Januar	560	344
Dividenden	-408	-
Zugang infolge Kontrollerwerb	-	56
Ergebnis Minderheitsaktionäre	310	160
<b>Total Minderheitsanteile per 31. Dezember</b>	<b>462</b>	<b>560</b>

Die Minderheitsanteile betreffen die Clinic Bad Ragaz AG (Minderheitsbeteiligung von 49 % am Aktienkapital) und die Andsan AG (Minderheitsbeteiligung von 26 % am Aktienkapital).

10. Goodwill-Behandlung

Der Goodwill ist im Zeitpunkt des Erwerbs mit den Gewinnreserven verrechnet worden. Die daraus resultierenden Auswirkungen auf das Eigenkapital und das Ergebnis sind, unter Berücksichtigung einer Goodwill-Nutzungsdauer von fünf Jahren, untenstehend dokumentiert.

Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung des Goodwills auf die Bilanz:	in CHF 1'000	
	2025	2024
<b>Ausgewiesenes Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile</b>	<b>140'950</b>	<b>142'176</b>
Eigenfinanzierungsgrad	50,8 %	50,1 %
<b>Anschaffungswert Goodwill</b>		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	1'802	1'599
Zugänge	-	203
<b>Stand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1'802</b>	<b>1'802</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	447	107
Abschreibungen laufendes Jahr	361	340
<b>Stand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>808</b>	<b>447</b>
<b>Theoretischer Nettobuchwert Goodwill</b>	<b>994</b>	<b>1'355</b>
<b>Theoretisches Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile und Nettobuchwert Goodwill</b>	<b>141'944</b>	<b>143'531</b>
Theoretischer Eigenfinanzierungsgrad	51,1 %	50,5 %

Auswirkungen einer theoretischen Abschreibung des Goodwills auf die Ergebnisse:	in CHF 1'000	
	2025	2024
<b>Ausgewiesener Jahresverlust</b>	<b>-908</b>	<b>-1'956</b>
Theoretische Abschreibung Goodwill	-361	-340
<b>Jahresverlust nach Goodwill-Abschreibung</b>	<b>-1'269</b>	<b>-2'296</b>

11. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften

	in CHF 1'000	
	2025	2024
Bilanzwert per 1. Januar	8'266	8'865
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	-3'877	2'953
Erhaltene Dividenden	-3'060	-3'448
Abgang infolge Kontrollerwerb	-	-104
<b>Bilanzwert per 31. Dezember</b>	<b>1'329</b>	<b>8'266</b>

Der Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften betrifft die Casino Admiral AG in Ruggell (LI). Die Gesellschaft stellte den Geschäftsbetrieb per 30. September 2025 ein und wurde per 31. Dezember 2025 zu Liquidationswerten bewertet.

12. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen können in nicht fällige und überfällige Forderungen gegliedert werden. Die Altersstruktur der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stellt sich wie folgt dar:

	in CHF 1'000	
	2025	2024
Nicht fällig	3'259	2'850
Überfällig 1-30 Tage	77	123
Überfällig 30-60 Tage	79	102
Überfällig über 60 Tage	518	1'036
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen vor Wertberichtigungen</b>	<b>3'933</b>	<b>4'111</b>
./. Wertberichtigungen	-420	-349
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>3'513</b>	<b>3'762</b>

Das Ausfallrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird laufend überwacht. Bei Anzeichen für ein erhöhtes Ausfallrisiko wird die Forderung in Höhe des zu erwartenden Ausfalls wertberichtigt. Am Bilanzstichtag waren die Forderungen breit gestreut. Die höchste Forderung gegenüber Dritten betrug CHF 403'114 (Vorjahr: CHF 406'025).

13. Übrige Forderungen

	in CHF 1'000	
	2025	2024
Forderungen gegenüber Nahestehenden	2	4
Sonstige Forderungen	1'443	1'410
<b>Total übrige Forderungen</b>	<b>1'445</b>	<b>1'414</b>

14. Eigene Aktien

NAMENAKTIEN	in CHF 1'000	
	ANZAHL AKTIEN	TOTAL
<b>Bestand per 1. Januar 2024</b>	<b>46</b>	<b>245</b>
Kauf eigener Aktien <sup>1)</sup>	20	99
Aktienbasierte Vergütung <sup>2)</sup>	-28	-146
<b>Bestand per 31. Dezember 2024</b>	<b>38</b>	<b>198</b>
Verkauf eigener Aktien	-1	-4
Aktienbasierte Vergütung <sup>2)</sup>	-22	-116
<b>Bestand per 31. Dezember 2025</b>	<b>15</b>	<b>78</b>

<sup>1)</sup> Im Jahr 2025 wurden keine Namenaktien erworben (Vorjahr 2024: 20 Namenaktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 4'947).

<sup>2)</sup> Siehe Anmerkung 20.

15. Finanzverbindlichkeiten

in CHF T'000

	2025	2024
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	400	400
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	105'155	110'523
<b>Total Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>105'555</b>	<b>110'923</b>

Die Kreditverträge der Finanzverbindlichkeiten haben folgende Verfalldaten:

in CHF T'000

	2025	2024
Ablauf Ende 2025	-	400
Ablauf Ende 2026	400	400
Ablauf Ende 2027	6'400	6'400
Ablauf Ende 2028	6'400	6'400
Ablauf Ende 2029	86'355	91'323
Ablauf Ende 2030 und später	6'000	6'000
<b>Total Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>105'555</b>	<b>110'923</b>

Die Finanzverbindlichkeiten sind durch Immobilien der Gruppe gedeckt. Dafür sind bei Kreditinstituten Schuldbriefe im Wert von CHF 189 Mio. (Vorjahr: CHF 189 Mio.) hinterlegt. Die durchschnittliche Verzinsung der grundpfandgesicherten Finanzverbindlichkeiten im Jahr 2025 betrug 1,9 % (Vorjahr: 1,8 %).

Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber den Banken enthalten Mindestanforderungen an Finanzkennzahlen («debt covenants») in Bezug auf den Schuldendienstfaktor (definiert als Verhältnis von EBITDA inkl. Gewinnanteilen aus Equity-Beteiligungen dividiert durch die Summe von Zinsaufwand und vertraglich vereinbarten Amortisationen) sowie den Eigenfinanzierungsgrad (definiert als Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme). Diese Kennzahlen beziehen sich auf die Konzernrechnung. Die Mindestanforderungen waren während der gesamten Berichtsperiode erfüllt.

16. Latente Ertragssteuerrückstellungen

in CHF T'000

POSITIONEN MIT LATENTEN STEUERN	SACHANLAGE- VERMÖGEN	ARBEITGEBER- BEITRAGS- RESERVE	ÜBRIGE VERBINDLICH- KEITEN	TOTAL
<b>Buchwert per 1. Januar 2024</b>	<b>4'302</b>	<b>1'824</b>	<b>22</b>	<b>6'148</b>
Bildung	-	87	-	87
Auflösung	-92	-	-	-92
<b>Buchwert per 31. Dezember 2024</b>	<b>4'210</b>	<b>1'911</b>	<b>22</b>	<b>6'143</b>
Bildung	172	91	-	263
Auflösung	-41	-	-	-41
<b>Buchwert per 31. Dezember 2025</b>	<b>4'341</b>	<b>2'002</b>	<b>22</b>	<b>6'365</b>

Der Steuersatz für die Berechnung der latenten Ertragssteuern beträgt 14,29 % (Vorjahr: 14,29 %).

17. Übrige Verbindlichkeiten

in CHF T'000

	2025	2024
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	76	94
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	15'464	14'739
<b>Total übrige Verbindlichkeiten</b>	<b>15'540</b>	<b>14'833</b>

Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen sowie ausstehende Geschenkgutscheine und Geldwertkarten.

18. Personalvorsorgeeinrichtungen

Die Gesellschaften der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe sind der Pensionskasse GastroSocial angeschlossen. Die Vorsorgepläne sind nach dem Beitragsprimat ausgestaltet. Neben dieser Pensionskasse besteht mit der Ergänzungsvorsorge der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe eine patronale Stiftung. Der Personalvorsorgeaufwand entspricht den periodengerecht abgegrenzten Arbeitgeberbeiträgen zuzüglich des Ergebnisses aus der Arbeitgeberbeitragsreserve. In der Ergänzungsvorsorge der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe besteht eine Arbeitgeberbeitragsreserve in Höhe von nominal CHF 14 Mio. (Vorjahr: CHF 13,4 Mio.). Die Veränderung entspricht der performanceabhängigen Verzinsung, die dem Personalvorsorgeaufwand gutgeschrieben wurde.

in CHF T'000

Arbeitgeberbeitragsreserve	2025	2024
<b>Bestand per 1. Januar</b>	<b>13'371</b>	<b>12'764</b>
Verzinsung	640	607
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>14'011</b>	<b>13'371</b>
<b>Zusammensetzung Personalvorsorgeaufwand</b>		
Beiträge Pensionskasse GastroSocial	1'710	1'714
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserve	-640	-607
<b>Total Personalvorsorgeaufwand</b>	<b>1'070</b>	<b>1'107</b>

Eckdaten Personalvorsorgeeinrichtung GastroSocial

2025 2024

Deckungsgrad	120,1 %	118,0 %
Aktivversicherte	198'092	205'843
Aktivversicherte Grand Resort Bad Ragaz Gruppe	855	634
Rentnerinnen und Rentner	18'488	17'171
Rentnerinnen und Rentner Grand Resort Bad Ragaz Gruppe	94	89

Aufgrund der umfassenden Solidaritäten in der Gemeinschaftseinrichtung der Pensionskasse GastroSocial kann die Überdeckung nicht den angeschlossenen Gesellschaften zugeordnet werden. Es kann daher kein wirtschaftlicher Anteil bzw. Nutzen zugunsten der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe geltend gemacht werden. Die patronale Stiftung Ergänzungsvorsorge der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe weist keine freien Mittel aus, und daher bestehen auch in dieser Stiftung keine wirtschaftlichen Anteile aus einer Überdeckung zugunsten der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe.

## 19. Risikomanagement

Das Risikomanagement wurde als ganzheitlicher Risikoprozess für die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe im Jahr 2025 in sämtlichen Unternehmensbereichen systematisch angewandt. Die durch die Geschäftsleitung jährlich erstellten Risikolandkarten umfassen die wesentlichen Risiken der verschiedenen Geschäftsbereiche der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe. Die Gliederung der Eintrittswahrscheinlichkeit erfolgte in fünf Kategorien. Die erfassten Risiken wurden unter Berücksichtigung von bereits umgesetzten Massnahmen quantifiziert. Die Risikoübersichten, welche die wesentlichen 27 Risiken der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe beinhalten, wurden im Berichtsjahr einmal durch die Geschäftsleitung und einmal durch den Verwaltungsrat diskutiert. Massnahmen zur Reduktion der Risiken sind definiert worden und befinden sich in Übereinstimmung mit den strategischen Zielen der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe in der Umsetzung.

### Finanzielles Risikomanagement

Bedingt durch die unterschiedlichen Aktivitäten, ist die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken wie Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken (insbesondere Zinssatzrisiken) ausgesetzt. Der Verwaltungsrat trägt die oberste Verantwortung für die finanzielle Risikopolitik der Gruppe. Die Risikopolitik zielt darauf ab, dass entsprechende Risiken identifiziert und analysiert werden. Die Risiken werden im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit durch die Geschäftsleitung laufend überwacht.

### Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko beschreibt das Risiko, das entsteht, wenn die Gruppe nicht in der Lage ist, ihre Verpflichtungen bei Fälligkeit zu erfüllen. Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe stellt durch ein vorsichtiges Liquiditätsmanagement sicher, dass genügend Liquidität vorhanden ist, um ihren fälligen Verbindlichkeiten nachzukommen. Dies schliesst die Möglichkeit zur Finanzierung durch einen adäquaten Betrag aus zugesagten Kreditlimiten mit ein. Die Liquidität der Gruppe, insbesondere die Finanzierungstätigkeit, wird zentral bewirtschaftet, verwaltet und überwacht. Zur Finanzierung der Geldabflüsse in den kommenden sechs bis zwölf Monaten stehen nebst operativen Cashflows zugesagte Kreditlimiten zur Verfügung.

### Kreditrisiko

Kreditrisiken können bei flüssigen Mitteln bei Finanzinstituten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrigen Forderungen bestehen. Finanzinstitute müssen ein erstklassiges Rating aufweisen, um mit der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe Bankbeziehungen pflegen zu können. Die Gefahr von Klumpenrisiken in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist durch die grosse Anzahl und die breite Streuung der Kundenguthaben beschränkt. Das maximale Kreditrisiko entspricht dem Buchwert der finanziellen Aktiven.

### Zinsänderungsrisiko

Von Bedeutung für die Gruppe ist das Zinsänderungsrisiko. Bei den Finanzverbindlichkeiten hat die Gruppe langfristige Verträge mit teilweise festen Zinssätzen abgeschlossen, die das Zinsänderungsrisiko minimieren. Die nachfolgende Darstellung gibt einen Überblick über die Zinssätze und die Restdauer der Zinssatzfixierungen der Finanzverbindlichkeiten:

## Verzinsung der Finanzverbindlichkeiten

in CHF 1'000

PER 31. DEZEMBER 2025	BIS 1 JAHR	1-3 JAHRE	3-6 JAHRE	BUCHWERT TOTAL
Finanzverbindlichkeiten bis 1,0 %	400	1'155	-	1'555
Finanzverbindlichkeiten 1,0-2,0 %	-	92'000	-	92'000
Finanzverbindlichkeiten 2,0-3,0 %	-	6'000	6'000	12'000
<b>Total Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>400</b>	<b>99'155</b>	<b>6'000</b>	<b>105'555</b>

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden in den meisten Fällen auf Basis eines variablen Satzes verzinst. Zurzeit beinhalten die langfristigen Finanzverbindlichkeiten Festhypotheken. Die Fremdfinanzierung erfolgt grundsätzlich in Übereinstimmung mit der Zinsabsicherungsstrategie.

Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe setzt derivative Finanzinstrumente ein, um das Zinsänderungsrisiko auf verzinslichem Fremdkapital abzusichern. Hierzu werden Zinsswaps benutzt. Derivative Finanzinstrumente werden nur zu Absicherungszwecken und nicht zur Gewinnerzielung eingesetzt. Zur Absicherung von Zinsrisiken hat die Gruppe Swaps über CHF 40 Mio. (Vorjahr: CHF 15 Mio.) abgeschlossen. Die aus der Absicherung resultierenden Zinszahlungen wurden im Finanzaufwand erfasst. Der negative Marktwert der Derivate beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 0,5 Mio. (Vorjahr: CHF 0,6 Mio.).

### Fremdwährungs-Änderungsrisiko

Per 31. Dezember 2025 bestanden keine Fremdwährungs-Absicherungen.

## 20. Aktienbasierte Vergütung

Für die Mitglieder der Geschäftsleitung und des obersten Kaders, die länger als drei Jahre für die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe tätig sind, besteht ein Aktienbeteiligungsplan. Der vom Verwaltungsrat festgelegte Plan sieht vor, dass im Unternehmen ein Teil der variablen Vergütung in Form von Aktien bezogen werden kann. Die zugeteilten Aktien sind mit einer Veräusserungssperrfrist von drei Jahren ab Zuteilung belegt. Die Stimm- und Dividendenberechtigung geht nach Zuteilung der Aktien auf die Berechtigten über. Den Mitgliedern der Geschäftsleitung und des obersten Kaders wurden im Jahr 2025 22 Namenaktien (Vorjahr: 28) der Grand Resort Bad Ragaz AG zu einem Vorzugspreis von 50 % des Marktwertes von CHF 3'905 abgegeben. Der Marktwert wird anhand des Durchschnittskurses sämtlicher Transaktionen der letzten zwölf Monate ermittelt. Der Personalaufwand für den Aktienbeteiligungsplan beträgt CHF 42'955 (Vorjahr: CHF 68'432).

Diese aktienbasierte Vergütung ermöglicht die Beteiligung der Geschäftsleitung und des obersten Kaders am langfristigen Erfolg der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe. Diese Beteiligung hat unter anderem zum Ziel, die Identifikation mit der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe und die Ausrichtung auf die Aktionärsinteressen weiter zu fördern.

## 21. Transaktionen mit Nahestehenden

Mit der Ergänzungsvorsorge der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe wurden im Geschäftsjahr 2025 Umsätze im Umfang von CHF 0,3 Mio. (Vorjahr: CHF 0,3 Mio.) erzielt. Insgesamt wurden Waren und Dienstleistungen im Umfang von CHF 1 Mio. (Vorjahr: CHF 1,1 Mio.) bezogen. Alle Transaktionen mit Nahestehenden erfolgten zu unter Dritten üblichen Konditionen. Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden sind im Anhang offengelegt.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats beziehen ein festes, ihrer Funktion entsprechendes Honorar und eine Spesenentschädigung. Die Gesamtbezüge exklusive Altersvorsorge des Verwaltungsrats betragen für das Geschäftsjahr 2025 CHF 240'000 (Vorjahr: CHF 420'000). Im Jahr 2025 und im Vorjahr wurden dem Verwaltungsrat keine zusätzlichen Arbeiten auf Projektbasis vergütet. Die Arbeitgeberbeiträge für die Altersvorsorge des Verwaltungsrats beliefen sich für das Geschäftsjahr 2025 auf CHF 9'000 (Vorjahr: CHF 18'000). Im Geschäftsjahr 2025 und im Vorjahr wurden keine Abgangsentschädigungen an Mitglieder des Verwaltungsrats ausbezahlt.

## 22. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde am 19. März 2026 durch den Verwaltungsrat genehmigt. Sie unterliegt zudem noch der Genehmigung durch die Generalversammlung. Es sind keine nennenswerten Ereignisse zwischen dem Bilanzstichtag und dem 19. März 2026 eingetreten, die zu einer Anpassung der ausgewiesenen Bilanzwerte geführt haben und an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## KENNZAHLEN

### BASIEREND AUF DER KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG

	2025	2024	2023	2022	2021
<b>Profitabilität</b>					
Entwicklung des Umsatzes gegenüber Vorjahr (in %)	6,4	-4,8	2,5	12,0	18,0
Personalaufwand in % des Umsatzes	47,1	49,9	47,8	46,0	46,4
Durchschnittlicher Personalbestand (FTE)	634	633	622	612	576
Umsatz pro Mitarbeitenden (in CHF 1'000)	172	162	173	172	163
Bruttobetriebserfolg (GOI) in % des Umsatzes	38,5	34,3	37,0	38,1	37,1
Bruttobetriebsergebnis (GOP) in % des Umsatzes	18,8	12,6	17,0	19,6	17,7
Betrieblicher Cashflow in % des Umsatzes	17,0	8,7	13,7	16,3	20,7
Entwicklung des betrieblichen Cashflows gegenüber Vorjahr (in %)	107,7	-39,5	-14,0	-11,9	438,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in % des Umsatzes	5,0	-2,7	2,3	4,6	3,5
Entwicklung des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern gegenüber Vorjahr (in %)	294,7	-214,0	-48,7	46,9	135,6
Jahresergebnis in % des Umsatzes <sup>1)</sup>	-0,8	-1,9	1,6	6,1	4,1
Entwicklung des Jahresergebnisses gegenüber Vorjahr (in %) <sup>1)</sup>	53,6	-210,9	-72,7	69,4	149,9
<b>Solvenz</b>					
Eigenkapital in % der Bilanzsumme <sup>1)</sup>	50,8	50,1	50,2	50,7	47,9
Eigenkapitalrendite (in %) <sup>1)</sup>	-0,6	-1,4	1,2	4,5	2,8
Nettofinanzposition in % des Eigenkapitals <sup>2)</sup>	69,4	73,6	73,1	71,0	81,8
Deckungsgrad der Fremdkapitalzinsen (in %) <sup>3)</sup>	962,4	621,1	847,2	1'935,9	1'717,7
Return on Capital Employed (ROCE) (in %) <sup>4)</sup>	2,0	-1,1	0,8	1,7	1,2
Anlagevermögen in % der Bilanzsumme	93,3	93,8	94,0	94,3	95,0
Abschreibungen in % der Anschaffungswerte des Anlagevermögens (ohne Land)	3,3	3,4	3,5	3,5	3,4
Unterhalt und Investitionen in % der Anschaffungswerte des Anlagevermögens (ohne Land)	4,6	4,3	4,7	3,4	2,6

<sup>1)</sup> Das Jahresergebnis und das Eigenkapital enthalten die Minderheitsanteile.

<sup>2)</sup> Nettofinanzposition definiert als kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel.

<sup>3)</sup> EBITDA/Zinsaufwand.

<sup>4)</sup> EBI/(Eigenkapital und verzinsliches Fremdkapital).



## BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ AG, BAD RAGAZ BERICHT ZUR PRÜFUNG DER KONZERNRECHNUNG

### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Grand Resort Bad Ragaz AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2025 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass

eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit

sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Konzernrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- planen wir die Prüfung der Konzernrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur Konzernrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der Konzernrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

#### KPMG AG

David Grass

Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Tanja Vils

Zugelassene Revisionsexpertin

St. Gallen, 19. März 2026

Beilage:

- Konzernrechnung bestehend aus Konzernbilanz, Konzernerfolgsrechnung, Konzerneigenkapitalnachweis, Konzerngeldflussrechnung und Konzernanhang



ERFOLGSRECHNUNG  
GRAND RESORT BAD RAGAZ AG

	in CHF T'000				
	Anmerkungen	2025	%	2024	%
<b>Umsatz</b>		<b>80'629</b>	<b>97,2%</b>	<b>80'161</b>	<b>97,4%</b>
Übriger Ertrag	(2.11)	2'302	2,8%	2'105	2,6%
<b>Gesamtleistung</b>		<b>82'931</b>	<b>100,0%</b>	<b>82'266</b>	<b>100,0%</b>
Warenaufwand		-7'877	-9,5%	-8'622	-10,5%
Personalaufwand		-42'494	-51,2%	-43'192	-52,5%
Übriger direkter Betriebsaufwand	(2.10)	-8'166	-9,8%	-8'383	-10,2%
Verwaltungsaufwand		-1'256	-1,5%	-1'111	-1,3%
Marketingaufwand		-1'976	-2,4%	-2'365	-2,9%
Unterhaltsaufwand		-4'470	-5,4%	-4'996	-6,1%
Energieaufwand		-1'702	-2,1%	-2'137	-2,6%
Liegenschaften- und Versicherungsaufwand		-816	-1,0%	-836	-1,0%
Übriger Aufwand	(2.11)	-256	-0,3%	-17	0,0%
<b>Bruttobetriebserfolg vor Finanzerfolg, Steuern und Abschreibungen</b>		<b>13'918</b>	<b>16,8%</b>	<b>10'607</b>	<b>12,9%</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen		-10'577	-12,8%	-12'164	-14,8%
Wertberichtigung auf Beteiligungen		-2'071	-2,5%	-	0,0%
<b>Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern</b>		<b>1'270</b>	<b>1,5%</b>	<b>-1'557</b>	<b>-1,9%</b>
Finanzertrag		218	0,3%	15	0,0%
Dividendenertrag		3'512	4,2%	3'448	4,2%
Finanzaufwand		-2'054	-2,4%	-1'847	-2,2%
<b>Jahresgewinn</b>		<b>2'946</b>	<b>3,6%</b>	<b>59</b>	<b>0,1%</b>

BILANZ  
GRAND RESORT BAD RAGAZ AG

		in CHF T'000			
		2025	%	2024	%
<b>Per 31. Dezember</b>					
<b>AKTIVEN</b>	<b>Anmerkungen</b>	<b>2025</b>	<b>%</b>	<b>2024</b>	<b>%</b>
Flüssige Mittel		2'558	1,1%	3'341	1,5%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2.1)	2'923	1,3%	2'570	1,1%
Übrige Forderungen	(2.2)	1'972	0,9%	1'337	0,6%
Warenvorräte		3'286	1,5%	3'415	1,5%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'011	0,9%	2'224	1,0%
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>12'750</b>	<b>5,7%</b>	<b>12'887</b>	<b>5,7%</b>
Darlehen gegenüber Beteiligungen		12'700	5,7%	13'300	5,9%
Beteiligungen	(2.3)	18'183	8,1%	18'183	8,0%
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	(2.3)	1'329	0,6%	3'400	1,5%
Immobilien		161'990	72,1%	165'940	73,1%
Übrige Sachanlagen		17'600	7,8%	13'257	5,8%
<b>Anlagevermögen</b>		<b>211'802</b>	<b>94,3%</b>	<b>214'080</b>	<b>94,3%</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>224'552</b>	<b>100,0%</b>	<b>226'967</b>	<b>100,0%</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>2025</b>	<b>%</b>	<b>2024</b>	<b>%</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(2.4)	1'979	0,9%	1'377	0,6%
Übrige Verbindlichkeiten	(2.5)	7'513	3,3%	7'905	3,5%
Passive Rechnungsabgrenzungen		4'353	2,0%	5'044	2,2%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>13'845</b>	<b>6,2%</b>	<b>14'326</b>	<b>6,3%</b>
Finanzverbindlichkeiten	(2.6)	104'000	46,3%	109'000	48,0%
Passive Rechnungsabgrenzungen		50	0,0%	50	0,0%
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>104'050</b>	<b>46,3%</b>	<b>109'050</b>	<b>48,0%</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>117'895</b>	<b>52,5%</b>	<b>123'376</b>	<b>54,4%</b>
Aktienkapital		23'940	10,7%	23'940	10,5%
Gesetzliche Kapitalreserve					
Reserven aus Kapitaleinlagen		33'516	14,9%	33'516	14,8%
Gesetzliche Gewinnreserven		7'980	3,6%	7'980	3,5%
Freiwillige Gewinnreserven		25'433	11,3%	25'433	11,2%
Eigene Aktien	(2.8)	-78	0,0%	-198	-0,1%
Bilanzgewinn					
Gewinnvortrag		12'920	5,7%	12'861	5,7%
Jahresgewinn		2'946	1,3%	59	0,0%
<b>Eigenkapital</b>		<b>106'657</b>	<b>47,5%</b>	<b>103'591</b>	<b>45,6%</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>224'552</b>	<b>100,0%</b>	<b>226'967</b>	<b>100,0%</b>

## ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

### 1. Angewandte Grundsätze

#### 1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechtes (Titel 32 OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

#### 1.2 Warenvorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Warenvorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen werden grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräusserungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert. Die Anschaffungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt.

#### 1.3 Sachanlagen

Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

#### 1.4 Eigene Aktien/Aktienbasierte Vergütung

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag/-aufwand erfasst. Aktienbezogene Vergütungen werden zum Marktwert bewertet und im Zeitpunkt der Zuteilung entsprechend dem Personalaufwand belastet.

#### 1.5 Umsatzlegung

Erträge werden bei Erbringung der Dienstleistung an die Kundin oder den Kunden abzüglich Umsatzsteuer, Rabatten und Ausfallrisiken auf Forderungen erfasst.

#### 1.6 Sicherungsgeschäfte

Im finanziellen Risikomanagement ist das Zinsänderungsrisiko für die Grand Resort Bad Ragaz AG von Bedeutung. Bei den Finanzverbindlichkeiten hat die Grand Resort Bad Ragaz AG langfristige Verträge mit teilweise festen Zinssätzen abgeschlossen, die das Zinsänderungsrisiko minimieren.

#### 1.7 Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden ausschliesslich zur Absicherung von zukünftigen Cashflows eingesetzt. Diese Instrumente werden nicht bilanziert, sondern bis zum Eintritt des abgesicherten Grundgeschäfts im Anhang offengelegt.

### 2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

in CHF '000

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2025	2024
Gegenüber Dritten	2'923	2'570

2.2 Übrige Forderungen	2025	2024
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	1'421	1'274
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	549	59
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Ergänzungsvorsorge	2	4

2.3 Beteiligungen	2025	2024
Tamina Therme AG, Bad Ragaz Grundkapital: CHF 11'960'000 (Kapital-/Stimmenanteil: 100 %)	11'960	11'960
Casino Bad Ragaz AG, Bad Ragaz Grundkapital: CHF 3'000'000 (Kapital-/Stimmenanteil: 100 %)	5'700	5'700
Clinic Bad Ragaz AG, Bad Ragaz Grundkapital: CHF 100'000 (Kapital-/Stimmenanteil: 51 %)	51	51
Andsan AG, Bad Ragaz Grundkapital: CHF 100'000 (Kapital-/Stimmenanteil 74 %)	472	472
Casino Admiral AG, Ruggell Grundkapital: CHF 10'000'000 (Kapital-/Stimmenanteil 34 %) (Die Casino Admiral AG in Ruggell befindet sich per 31. Dezember 2025 in Liquidation)	1'329	3'400

2.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2025	2024
Gegenüber Dritten	1'979	1'377

2.5 Übrige Verbindlichkeiten	2025	2024
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	7'444	7'831
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Ergänzungsvorsorge	69	74

2.6 Finanzverbindlichkeiten	2025	2024
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	104'000	109'000

#### 2.7 Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Zinsrisiken hat die Grand Resort Bad Ragaz AG Swaps über CHF 40 Mio. abgeschlossen. Die aus der Absicherung resultierenden Zinszahlungen wurden im Finanzaufwand erfasst. Der negative Marktwert der Derivate beläuft sich per 31. Dezember 2025 auf CHF 0,5 Mio.

**2.8 Eigene Aktien**

	ANZAHL NAMENAKTIEN	
	2025	2024
<b>Bestand per 1. Januar</b>	<b>38</b>	<b>46</b>
Kauf eigener Aktien	-	20
Verkauf eigener Aktien	-1	-
Aktienbasierte Vergütung	-22	-28
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>15</b>	<b>38</b>

Im Jahr 2025 wurden keine Namenaktien erworben (Vorjahr 2024: 20 Namenaktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 4'947).

**2.9 Aktienbasierte Vergütung**

Für die Mitglieder der Geschäftsleitung und des obersten Kaders, die länger als drei Jahre für die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe tätig sind, besteht ein Aktienbeteiligungsplan. Der vom Verwaltungsrat festgelegte Plan sieht vor, dass im Unternehmen ein Teil der variablen Vergütung in Form von Aktien bezogen werden kann. Aktienbasierte Vergütungen werden im Zeitpunkt der Zuteilung entsprechend dem Personalaufwand belastet. Die zugeteilten Aktien sind mit einer Veräusserungssperrfrist von drei Jahren ab Zuteilung belegt. Die Stimm- und Dividendenberechtigung geht nach Zuteilung der Aktien auf die Berechtigten über. Den Mitgliedern der Geschäftsleitung und des obersten Kaders wurden im Jahr 2025 22 Namenaktien (Vorjahr: 28) der Grand Resort Bad Ragaz AG zu einem Vorzugspreis von 50% des Marktwertes von CHF 3'905 abgegeben. Der Marktwert wird anhand des Durchschnittskurses sämtlicher Transaktionen der letzten 12 Monate ermittelt. Der Personalaufwand für den Aktienbeteiligungsplan beträgt CHF 42'955 (Vorjahr: CHF 68'432).

Die aktienbasierte Vergütung ermöglicht die Beteiligung der Geschäftsleitung und des obersten Kaders am langfristigen Erfolg der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe. Diese Beteiligung hat unter anderem zum Ziel, die Identifikation mit der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe und die Ausrichtung auf die Aktionärsinteressen weiter zu fördern.

**2.10 Direkter Betriebsaufwand**

Im übrigen direkten Betriebsaufwand sind Kosten für Reinigung und Wäsche, sowie Kreditkarten-, Reisebüro- und Vermittlungskommissionen, Aufwendungen für Gästeunterhaltung sowie Kosten für medizinische Fremdleistungen (insbesondere im Tamina Health Center) enthalten.

**2.11 Übriger Aufwand und Ertrag**

Im übrigen Aufwand sind Verluste aus der Veräusserung von Anlagevermögen, mehrwertsteuerliche Vorsteuerkürzungen im Rahmen der Gruppenbesteuerung und sonstige Aufwendungen enthalten. Im übrigen Ertrag sind Gewinne aus der Veräusserung von Anlagevermögen, Rückvergütungen von Versicherungen, Auflösungen von Abgrenzungen nicht eingelöster Gutscheine sowie sonstige Erträge enthalten.

**3. Weitere Angaben**

**3.1 Vollzeitstellen**

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 250.

in CHF 1'000

**3.2 Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen**

	2025	2024
Verpfändetes Anlagevermögen (zu Buchwerten)	161'990	165'940
Eingetragene Pfandrechte	155'000	155'000
Belehnung per Bilanzstichtag	104'000	109'000

**3.3 Eventualverbindlichkeiten**

Die Grand Resort Bad Ragaz AG gehört der Mehrwertsteuer-Gruppe Grand Resort Bad Ragaz AG an und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

in CHF 1'000

**3.4 Nettoauflösung von stillen Reserven**

	2025	2024
Nettoauflösung von stillen Reserven	560	-

**3.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Jahresrechnung wurde am 19. März 2026 durch den Verwaltungsrat genehmigt. Es sind keine nennenswerten Ereignisse zwischen dem Bilanzstichtag und dem 19. März 2026 eingetreten, die zu einer Anpassung der ausgewiesenen Bilanzwerte geführt haben und an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

in CHF 1'000

	2025
Gewinnvortrag	12'920
Jahresgewinn	2'946
<b>Der Bilanzgewinn beträgt</b>	<b>15'866</b>

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>15'866</b>
----------------------------------	---------------



## BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ AG, BAD RAGAZ BERICHT ZUR PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Grand Resort Bad Ragaz AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren.

Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

### KPMG AG

David Grass

Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Tanja Vils

Zugelassene Revisionsexpertin

St. Gallen, 19. März 2026

### Beilagen:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns



## INVESTOR RELATIONS

### Kontakte

#### Erläuterungen zu Finanzdaten, Ansprechperson für Finanzanalystinnen und -analysten

Lukas Kreienbühl  
CFO/Head Services  
Tel. +41 81 303 27 00  
lukas.kreienbuehl@resortragaz.ch

#### Aktienregister, allgemeine Information für Aktionärinnen und Aktionäre

Carmen Maurer  
Assistant to CFO/Head Services  
Leiterin Aktienregister  
Tel. +41 81 303 27 11  
carmen.maurer@resortragaz.ch

#### Ausserbörslicher Handel

Berner Kantonalbank, Bern  
Lienhardt & Partner, Privatbank, Zürich

### Agenda

#### Generalversammlung

5. Mai 2026

#### Medienmitteilung Jahresabschluss 2025

März 2026

#### Geschäftsentwicklung erstes Halbjahr 2026

August 2026

AKTIENINFORMATION	2025	2024
Valorennummer	254158	254158
ISIN	CH0002541586	CH0002541586
Anzahl Aktien	23'940	23'940
Nominalwert pro Titel (CHF)	1'000	1'000
Kurs am letzten Handelstag (Verkauf, CHF)	4'000	3'750
Steuerkurs pro Aktie per 31. Dezember	1'700	1'500
Anzahl Aktionärinnen und Aktionäre am Jahresende	1'263	1'231

## GLOSSAR

### Cashflow

Der in einer Periode erwirtschaftete Zufluss liquider Mittel aus der Geschäftstätigkeit (vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens)

### Corporate Governance

Bezeichnung für eine verantwortungsvolle, auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensleitung und -kontrolle

### Covenants

Zusatz- oder Nebenvereinbarungen in Kreditverträgen: Der Kreditnehmer verpflichtet sich, bestimmte Kennzahlen zu erreichen. Bei Nichteinhaltung der Vereinbarungen kann es zur Vertragskündigung kommen.

### EBI

Ergebnis vor Zinsen (Earnings before Interest)

### EBIT

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings before Interest and Taxes)

### EBITDA

Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization)

### FER

Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, auch Swiss GAAP FER genannt; ein national geltender Rechnungslegungsstandard zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit der Konzernabschlüsse und zur Erfüllung der Informationserwartungen von Investorinnen und Investoren sowie anderen Abschlussadressatinnen und -adressaten

### FTE

Anzahl der Vollzeitstellen von Mitarbeitenden (Full-Time Equivalent)

### GOI

Bruttobetriebserfolg (Gross Operating Income)

### GOP

Bruttobetriebsergebnis (Gross Operating Profit)

### Logiernächte

Die Anzahl der Übernachtungen pro Gast, unabhängig von Zimmergrösse und Bettenzahl

### Minderheitsanteile

Die von Drittaktionärinnen und -aktionären gehaltenen Anteile am Eigenkapital von Tochtergesellschaften

### OR

Schweizerisches Obligationenrecht



# Nachhaltigkeitsbericht

60	<b>AN UNSERE STAKEHOLDERINNEN UND STAKEHOLDER</b>
61	<b>MANAGEMENT SUMMARY</b>
62	<b>NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE</b>
62	Nachhaltigkeitsstrategie im Grand Resort Bad Ragaz
63	Doppelte Wesentlichkeitsanalyse
64	Liste der wesentlichen Themen
65	<b>1. UMWELTBELANGE</b>
65	Energie
65	CO <sub>2</sub> -Emissionen
67	Abfall
68	<b>2. ARBEITNEHMER- UND SOZIALBELANGE</b>
68	Arbeitsbedingungen/Beschäftigung
69	Diversität und Chancengleichheit
71	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
72	<b>3. GOVERNANCE</b>
72	Aus- und Weiterbildung

## An unsere Stakeholderinnen und Stakeholder

Durch die Nähe zur Weinregion Bündner Herrschaft, zum Taminal mit seinem weltbekannten Thermalwasser und zum UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona ist das Grand Resort eingebettet in eine traumhafte Landschaft. Diese intakte Umwelt gilt es für die Gäste des Resorts, für die regionale Bevölkerung sowie für kommende Generationen zu schützen und zu bewahren. Das Grand Resort sieht es deshalb als seine Pflicht an, wirtschaftliches Wachstum, umweltverträgliches Handeln und soziale Verantwortung in Einklang zu bringen und damit einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung der Tourismusbranche zu leisten.

Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, führte das Grand Resort Bad Ragaz im Jahr 2023 ein umfassendes ESG-Audit (Environment, Social, Governance) durch. Diese systematische Analyse lieferte wertvolle Erkenntnisse zu bestehenden Stärken sowie zu wesentlichen Handlungsfeldern. Auf Basis der identifizierten Potenziale wurden zentrale Schwerpunktthemen festgelegt und konkrete Projektinitiativen entwickelt, die den Weg zu einer nachhaltigeren Unternehmensausrichtung ebnen.

Im Jahr 2025 wurden diese Schwerpunktthemen, Ziele und Massnahmen in einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie konsolidiert und fest im Rahmen der Unternehmensstrategie 2035 verankert. Damit wird die Nachhaltigkeit nicht nur als ergänzender Aspekt, sondern als zentraler Pfeiler der zukünftigen Unternehmensentwicklung verstanden. Sie bildet die Grundlage für verantwortungsvolles Wachstum, gesellschaftliche Wirkung und ökologische Innovationskraft im Einklang mit den Werten des Grand Resort Bad Ragaz und den Erwartungen seiner Anspruchsgruppen.

## Management Summary

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht zeigt das Grand Resort Bad Ragaz transparent auf, wie ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung ganzheitlich und systematisch in die unternehmerischen Prozesse integriert wird. Der Bericht versteht sich dabei nicht nur als Kommunikationsinstrument gegenüber internen und externen Anspruchsgruppen, sondern zugleich auch als Steuerungsinstrument für die kontinuierliche Weiterentwicklung der eigenen Nachhaltigkeitsleistung.

Der vorliegende zweite Nachhaltigkeitsbericht des Grand Resort Bad Ragaz orientiert sich an den international anerkannten Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Diese bilden den Rahmen für eine transparente und vergleichbare Berichterstattung über zentrale Themen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG).

Im Mittelpunkt des Berichts steht die Definition der für das Grand Resort Bad Ragaz wesentlichen Themenfelder. Zur Evaluation dieser Themen orientierte sich das Grand Resort Bad Ragaz an der doppelten Wesentlichkeitsanalyse.

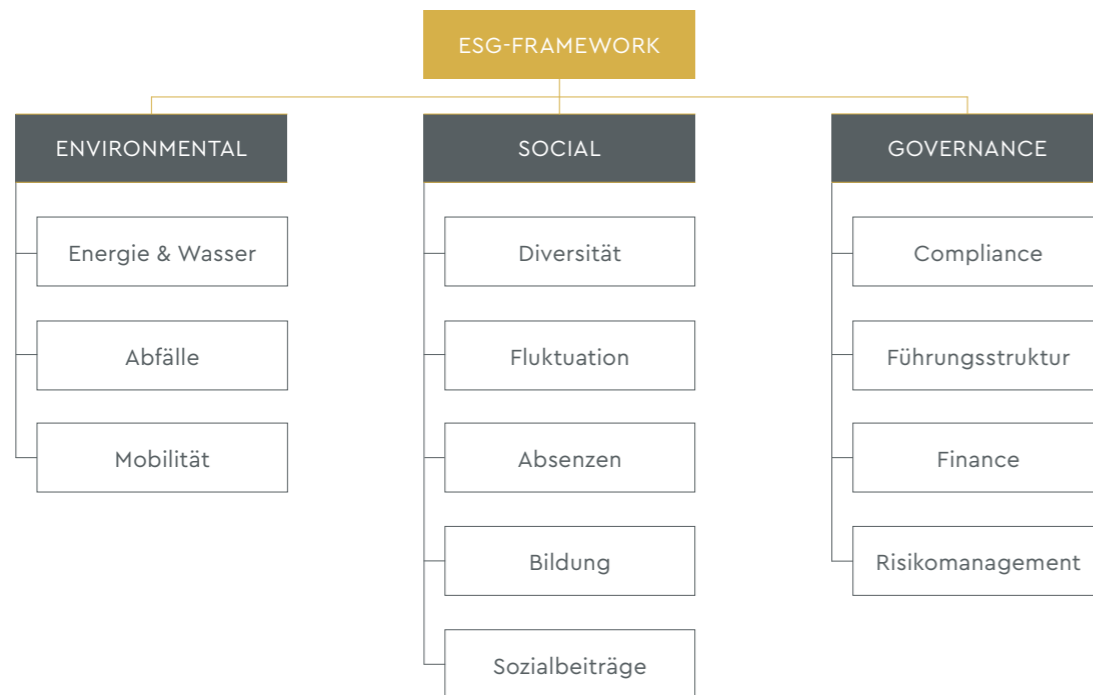
Diese Schwerpunktthemen werden im Bericht umfassend dargestellt und liefern einen strukturierten Überblick über die Entwicklungen und Fortschritte seit dem Referenzjahr 2024.



## NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE IM GRAND RESORT BAD RAGAZ

Im Zusammenhang mit der Erreichung messbarer und kontinuierlicher Verbesserungen etablierte sich in den letzten Jahren der Begriff ESG (Umwelt, Soziales, Governance). Dabei setzt ESG auf eine quantitative Herangehensweise. Ziel ist es, die Nachhaltigkeitsleistung entlang definierter Kriterien zu erfassen und die Weiterentwicklungen zu dokumentieren.

Aus diesem Grund entschloss sich das Grand Resort Bad Ragaz, die eigene Nachhaltigkeitsstrategie innerhalb des ESG-Rahmens aufzubauen und als Führungsinstrument im Bereich Nachhaltigkeit anzuwenden. Das von externen Auditoren durchgeführte esg2go-Rating erzielte einen sehr guten Score von 74,4. Dennoch wurden gezielt Schwerpunktthemen definiert, die ein hohes Impactpotenzial aufweisen und es dem Grand Resort Bad Ragaz ermöglichen bis ins Jahr 2027 einen Score von 80 zu erreichen.



## DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE

Im Jahr 2023 befasste sich das Grand Resort Bad Ragaz mit der doppelten Wesentlichkeitsanalyse und berücksichtigte dabei deren zwei zentrale Fragestellungen, um die wesentlichen Handlungsfelder zu eruieren:

- **Inside-out:** Welche Geschäftstätigkeiten des Grand Resort Bad Ragaz beeinflussen Umwelt und Gesellschaft?
- **Outside-in:** Welche Veränderungen in Umwelt und Gesellschaft wirken sich auf den Geschäftserfolg des Grand Resort Bad Ragaz aus?

Zur Evaluation der Themenfelder diente der GRI-Standard sowie das esg2go Framework.

Die Ergebnisse wurden im Anschluss in einer internen Stakeholderbefragung validiert und die Rückmeldungen in den weiteren Prozess einbezogen.

Im Jahr 2025 erfolgte eine Überprüfung der relevanten Themen. Dabei wurde das Thema Inklusion, Diversität und soziale Verantwortung ergänzt.



## LISTE DER WESENTLICHEN THEMEN

Mit den identifizierten wesentlichen Themen leistet das Grand Resort Bad Ragaz einen gezielten Beitrag zur Erreichung von acht Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen und unterstützt damit aktiv die Umsetzung globaler Nachhaltigkeitsziele auf Unternehmensebene.

Diese Themen bilden den zentralen Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie und werden im nachfolgenden Bericht thematisiert, wobei folgende Punkte behandelt werden:

- Beschreibung Fokusthema
- Entwicklung in Kennzahlen
- Beurteilung und Ausblick

UMWELT	SOZIALES	GOVERNANCE
 <p><b>Energie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Energieeffizienz</li> <li>- Energiereduktion</li> <li>- Energieverbrauch</li> </ul>	 <p><b>Beschäftigung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduktion der Fluktuation</li> <li>- Erhöhung der Mitarbeiterbindung</li> </ul>	 <p><b>Aus- und Weiterbildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung und Kompetenzerweiterung der Mitarbeitenden</li> </ul>
 <p><b>CO<sub>2</sub>-Emissionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung nachhaltiger Mobilität</li> </ul>	 <p><b>Sicherheit/Gesundheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduktion der krankheitsbedingten Ausfälle</li> <li>- Reduktion der Unfälle</li> </ul>	
 <p><b>Abfall</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abfallreduktion</li> <li>- Erhöhung der Recyclingquote</li> <li>- Reduktion der Lebensmittelabfälle</li> </ul>	 <p><b>Inklusion/Diversität/ Soziale Partnerschaften</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau Sozialprojekte</li> <li>- Ausweitung inklusiver Massnahmen</li> </ul>	
		

# 1. Umweltbelange

## GRI 302: Ressourcen (Energie)



### Energiemanagement

Das Grand Resort Bad Ragaz orientiert sich an der Energiestrategie des Bundes 2050 und fokussiert sich in seinem Handeln auf:

- die Senkung des Energieverbrauchs;
- die kontinuierliche Reduktion fossiler Energieträger;
- die Erhöhung der Energieeffizienz.

### Entwicklung in Kennzahlen

Energiedaten	2025	2024
Heizölverbrauch (L)	24'119	33'870
Stromverbrauch (kWh)	14'016'722	12'818'105
Wärmerückgewinnung aus abgedadetem Badewasser (kWh)	8'447'144	7'325'860
CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Heizöl (t)	63	90

### Beurteilung

Im Jahr 2025 konnte der Energieverbrauch durch die Optimierung der Wärme- und Kälteversorgung weiter reduziert werden. Insbesondere die verstärkte Energieerzeugung durch Wärmepumpen, betrieben mit 100 % Wasserstrom, konnte den Heizölverbrauch erneut senken, um 28 % auf 24'000 Liter. Der Stromverbrauch lag hingegen leicht über dem Niveau des Jahres 2024. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Tamina Therme im Jahr 2024 aufgrund von Sanierungsarbeiten während sechs Monaten geschlossen war und der Stromverbrauch deshalb niedriger ausfiel.

## GRI 305: CO<sub>2</sub>-Emissionen



### Emissionsmanagement

Das Grand Resort Bad Ragaz verfolgt eine konsequente und kontinuierliche Reduktion seiner CO<sub>2</sub>-Emissionen. Zur Schaffung einer fundierten Datengrundlage sowie zur Identifikation der vordringlichsten Handlungsfelder wurde im Jahr 2023 eine CO<sub>2</sub>-Bilanzierung der Grand Hotels durchgeführt und im Jahr 2024 erfolgte die CO<sub>2</sub>-Bilanzierung des Golfs sowie der Tamina Therme.

### Beurteilung und Ausblick

Mit dem Casino Bad Ragaz wurde im Jahr 2025 die letzte Geschäftseinheit des Grand Resort Bad Ragaz einer CO<sub>2</sub>-Bilanz unterzogen. Die Auswertung der erhobenen Daten zeigt, dass 100 % der Treibhausgasemissionen dem Scope 3 zuzuordnen sind. Dabei handelt es sich um indirekte Emissionen, die nicht der direkten Kontrolle des Unternehmens unterliegen – beispielsweise solche aus Textilreinigung und Mitarbeitermobilität. Für das Casino Bad Ragaz entfallen 43 % der Scope-3-Emissionen auf die Mitarbeitermobilität, gefolgt von 33% auf den Einsatz und Betrieb elektronischer Geräte.

Die CO<sub>2</sub>-Auswertung des Casino Bad Ragaz verdeutlichte einmal mehr, dass das im Jahr 2024 gestartete Mobilitätsprojekt die richtige Entscheidung war und die im Jahr 2025 implementierten Massnahmen wichtige Grundlagen zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität bei den Mitarbeitenden sind:

- **Kostenlose Fahrradmiete:** Seit Mai 2025 stehen den Mitarbeitenden mehrere Fahrräder zur Verfügung, die für einen Zeitraum von sechs Monaten kostenlos gemietet werden können.

- **Einführung der Ecopoints-App im April 2025:** Diese App belohnt umweltfreundliche Arbeitswege mit Punkten, die anschliessend gegen attraktive Prämien eingetauscht werden können.
- **Bike to work Challenge im Juni 2025:** Erneute Teilnahme an der Bike to Work Challenge (7 Gruppen, knapp 5'000 km)

Für das Jahr 2026 ist eine Erweiterung der Ecopoints-App vorgesehen. Geplant ist die Einführung zusätzlicher Gutscheine – beispielsweise Gutscheine für Reka-Rail+, die Mitarbeitenden zur Mitfinanzierung von Streckenabonnements oder Halbtax-Abos nutzen können. Ebenso ist eine Mitarbeiterumfrage geplant, um weitere Bedürfnisse abzufragen und anzugehen.



## GRI 306: Abfall



### Abfallmanagement

In einem Fünf-Sterne-Resort fällt viel Abfall an. Umso wichtiger ist es, das Thema Kreislaufwirtschaft konsequent zu verfolgen, mit dem Ziel, Ressourcen möglichst lange zu nutzen und am Ende der Nutzungsdauer wieder in den Kreislauf zurückzuführen. Damit wird die Abfallmenge reduziert, Ressourcen werden geschont und die Recyclingquote wird laufend erhöht. Für ein einheitliches Monitoring werden Abfallmengen, unterteilt nach Abfallarten, monatlich in einer Statistik festgehalten, um Ausreisser zu erkennen, Gegenmassnahmen einzuleiten und abfallbezogene Auswirkungen zu reduzieren.

### Entwicklung in Kennzahlen

Abfallarten in t	2025	2024
Restmüllmengen	249	265
Wertstoffe	182	164
Lebensmittelabfälle	182	187
Recyclingquote in %*	42	38

\* Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden und die Einführung erster Massnahmen zeigte bereits im Jahr 2025 Wirkung und die Recyclingquote stieg auf 42%.

### Beurteilung und Ausblick

Im Jahr 2024 initiierte das Grand Resort Bad Ragaz ein umfassendes Entsorgungs- und Abfallmanagementprojekt, wobei im Sommer 2024 hierzu ein Sensibilisierungsworkshop mit Vertreterinnen und Vertretern aller Abteilungen durchgeführt wurde. Ziel war es, bestehende Bedürfnisse, Prozesslücken und operative Herausforderungen im Umgang mit Abfallströmen zu identifizieren.

Im Anschluss erfolgte eine detaillierte Datenerhebung zu den bestehenden Entsorgungsprozessen, die von einem externen Entsorgungsfachmann analysiert und ausgewertet wurde.

Auf Grundlage dieser Erkenntnisse fand ein abschliessender, abteilungsübergreifender Workshop statt, der aufzeigte, welche abteilungsübergreifenden Massnahmen die grösste Wirkung erzielen, um die Restmüllmengen deutlich senken und die derzeitige Recyclingquote von 38 % an den definierten Zielwert von 45 % bis 2029 heranzuführen:

- Ausbau der Recyclingangebote
- Sensibilisierung neuer Mitarbeitender im Rahmen der Einführung
- Erstellung eines Beschaffungsleitfadens für eine ressourceneffiziente und sozial verantwortungsvolle Beschaffung

Ebenfalls im Jahr 2024 wurde ein Food-Save-Projekt mit der Organisation United Against Waste gestartet, mit dem Ziel, Lebensmittelabfälle systematisch zu erfassen und zu reduzieren. Dabei wurden die Abfälle über vier Wochen transparent dokumentiert, die Entstehungsorte analysiert und entsprechende Massnahmen zur Verringerung der Lebensmittelverluste eingeleitet.

Im Jahr 2025 zeigte eine Erfolgsmessung eine Reduktion der Lebensmittelabfälle pro Gast und Mahlzeit von 129 g auf 67 g, was einer Verringerung um 48 % in einem Jahr entspricht. Aufbauend auf diesem hervorragenden Ergebnis wurden weitere Massnahmen definiert, um die Abfälle auch im Jahr 2026 weiter zu senken und bis 2029 auf unter 50 g pro Gast und Mahlzeit zu kommen:

- Portionsgrösse laufend an Kundenbedürfnisse anpassen
- Regelmässige Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden

# 2. Arbeitnehmer- und Sozialbelange

## GRI 401: Arbeitsbedingungen/ Beschäftigung



### Beschäftigungsmanagement

Im Grand Resort Bad Ragaz sind mehr als 800 Mitarbeitende aus 54 Nationen beschäftigt. Damit zählt das Resort zu den grössten Arbeitgebern im Sarganserland und verfolgt das Ziel, sich als einer der attraktivsten Arbeitgeber der Region zu positionieren. Im Zentrum stehen dabei vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten, gezielte Förderung, berufliche Entwicklung sowie langfristige Perspektiven für Mitarbeitende aller Funktionen und Karrierestufen.

Einen wichtigen Bestandteil der Personalentwicklung bildet die Berufsbildung: Durchschnittlich beginnen jährlich rund 14 Lernende ihre berufliche Laufbahn im Grand Resort Bad Ragaz. Insgesamt werden rund 30 Ausbildungsplätze in zehn unterschiedlichen Lehrberufen angeboten. Das Spektrum reicht von Hotelfach- und Küchenberufen über kaufmännische und kosmetische Tätigkeiten bis hin zu IT- und Infrastrukturfunktionen und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Sicherung von Fachkräften in der Region.

### Entwicklung in Kennzahlen

Kennzahlen zur Personalsituation	2025	2024
Anzahl Vollzeitstellen	634	633
Anzahl Mitarbeitende	813	798
Fluktuation in %	25,0	25,5

### Beurteilung und Ausblick

Im Jahr 2025 wurde dem Thema Fluktuation weiterhin grosse Aufmerksamkeit geschenkt und es wurden neue Massnahmen implementiert. Dazu gehörte die Anpassung des Einführungsprogramms für neue Mitarbeitende, um den Einstieg strukturierter und unterstützender zu gestalten. Zudem wurden Schulungen für Vorgesetzte im Bereich Rekrutierung durchgeführt, um die Qualität der Personalauswahl zu verbessern. Ergänzend dazu wurde der Rekrutierungsprozess insgesamt überprüft und angepasst, sodass offene Stellen effizienter und passgenauer besetzt werden können.

Im Jahr 2026 sind weitere Massnahmen geplant, um die Fluktuation weiter zu senken. Dazu zählen zusätzliche Schulungen im Bereich Rekrutierung, mit dem Ziel, die Auswahl und Ansprache geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten weiter zu professionalisieren. Zudem soll der Onboarding- und Integrationsprozess weiter verbessert werden, um neue Mitarbeitende von Beginn an optimal zu begleiten und nachhaltig ins Team zu integrieren.

# GRI 405: Diversität und Chancengleichheit



### Inklusion-/Diversitätsmanagement und soziale Verantwortung

In der Schweiz leben fast eine Million Menschen in Armut und über 20 % der Bevölkerung haben eine sichtbare oder unsichtbare Beeinträchtigung. Inklusion und soziale Verantwortung – sowohl in der Schweiz als auch international – sind daher keine freiwilligen Aufgaben, sondern eine gesellschaftliche Notwendigkeit.

### Entwicklung in Kennzahlen

Kennzahlen	2025	2024
Anzahl Mitarbeitende mit «S» Status	13	10
Anzahl Lernende mit Unterstützungsbedarf	0	1
Anzahl IV-Arbeitsplätze	4	4
Anzahl Arbeitnehmende über 65	11	16
Frauenanteil (Kaderstufe)	90	104
Soziale Projekte/Partnerschaften	3	2

### Beurteilung und Ausblick

Für das Jahr 2026 sind gezielte Massnahmen vorgesehen, um Inklusion und Diversität weiter zu stärken. Dazu gehören Schulungen im Bereich Rekrutierung, mit denen das Bewusstsein für Diversität gefördert wird. Zudem sollen beim Dossierscreening Stereotypen bewusst ausgeblendet und potenzielle Diskriminierungsfaktoren wie Alter und Geschlecht aus den Bewerbungsunterlagen entfernt werden, um eine faire und objektive Auswahl sicherzustellen.

Darüber hinaus sind Massnahmen vorgesehen, um eine inklusivere Gästeschaft zu fördern. Dazu werden Anpassungen an der Website vorgenommen, mit dem Ziel, die digitale Barrierefreiheit zu verbessern. Ergänzend dazu werden Gäste transparent über die bestehenden Zugänglichkeiten und Angebote vor Ort informiert.

Bereits seit 16 Jahren unterstützt das Grand Resort Bad Ragaz die Stiftung «For Smiling Children», die sich in Südafrika für Kinder in Armut einsetzt und ihnen Zugang zu sauberem Trinkwasser sowie zu Bildung ermöglicht.

Im Jahr 2025 finanzierte das Grand Resort Bad Ragaz mit seiner Spende den Bau einer Schulküche in Boma sowie den Bau sanitärer Anlagen in Kenia mit.

Des Weiteren wird jährlich ein Jahresbetrag von CHF 10'000 an eine Vorschule in Siyabulela getätigt, womit Löhne für die Lehrkräfte und Verpflegung für die Schüler bezahlt werden können.



Nebst der langjährigen Zusammenarbeit mit «For Smiling Children» arbeitet das Grand Resort Bad Ragaz seit dem Frühjahr 2025 intensiv mit der NGO «Switlo» zusammen, die regelmässig Hilfstransporte in die Ukraine organisiert, um die Bevölkerung vor Ort mit dringend benötigten Alltagsgütern zu versorgen.

Im Rahmen dieser Partnerschaft konnte das Grand Resort Bad Ragaz im Jahr 2025 «Switlo» mit diversen Sachspenden (Mobiliar, Geschirr und Frottierwäsche) unterstützen.

Für das Jahr 2026 ist im Rahmen einer umfassenden Lageräumungsaktion eine Zusammenarbeit mit der Firma Remar vorgesehen. Remar unterstützt mit diesen Sachspenden nicht nur Menschen im Ausland, sondern arbeitet auch intensiv mit der Caritas und Brockenhäusern zusammen, um damit auch Menschen in der Schweiz zu unterstützen.



## GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz



### Sicherheits- und Gesundheitsmanagement

Im Mittelpunkt unserer Unternehmenskultur steht ein ganzheitliches Engagement für die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden jedes einzelnen Teammitglieds. Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements werden periodisch Risikoanalysen durchgeführt. Unfallereignisse werden systematisch erfasst, und entsprechende Massnahmenpläne initiiert. Regelmässige Schulungen, Merkblätter und Informationskampagnen im Intranet sorgen für eine ganzheitliche Sensibilisierung bei den Mitarbeitenden.

### Entwicklung in Kennzahlen

Kennzahlen zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	2025	2024
Betriebsunfälle	41	44
Nichtbetriebsunfälle	83	84
Ausfalltage Unfall	1'710	1'640
Ausfalltage Krankheit	11'242	7'749
Absententage pro FTE	20,4	14,8

### Beurteilung und Ausblick

Die Analyse der Kennzahlen zeigt einen deutlichen Anstieg der krankheitsbedingten Ausfalltage im Jahr 2025. Dieser ist insbesondere auf eine Zunahme der Langzeitausfälle zurückzuführen.

Für das Jahr 2026 sind gezielte Massnahmen geplant, um den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz weiter zu stärken. Dazu gehört die Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) mit einem klaren Fokus auf präventive Massnahmen. Zudem werden Führungskräfte geschult, um gesundheitliche Fragestellungen frühzeitig zu erkennen und proaktiv sowie verantwortungsvoll an entsprechende Fälle heranzugehen. Ergänzend dazu soll die Rolle der Case Managerinnen und Case Manager gestärkt und deren Nutzung intensiviert werden, um Mitarbeitende bei gesundheitlichen Belastungen gezielt zu unterstützen.



Mitarbeitende bei einer Brandschutz-Schulung

# 3. Governance

## GRI 404: Aus- und Weiterbildung



### Aus- und Weiterbildungsmanagement

Die Personalentwicklung im Grand Resort Bad Ragaz ist ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie. Es wird grosser Wert auf kontinuierliche Weiterbildung gelegt, und es werden massgeschneiderte Programme angeboten, um das Potenzial der Mitarbeitenden zu fördern.

### Entwicklung in Kennzahlen

Kennzahlen zum Aus- und Weiterbildungsengagement	2025	2024
Anzahl Lernende	33	30
Anzahl interner Weiterbildungen**	123	162
Anzahl Mitarbeitende in einer externen Weiterbildung*	78	45

\* Anzahl der Mitarbeitenden, die sich in einer von GRBR (mit-) finanzierten Weiterbildung befinden.

\*\*Beinhaltet alle intern vom Grand Resort Bad Ragaz organisierten Weiterbildungen (Train the Trainer, Academy of Hotel Excellence etc.).

### Beurteilung und Ausblick

Die im Jahr 2024 eingeführten Angebote und Strukturen haben sich bewährt und wurden auch im Jahr 2025 konsequent weitergeführt und vertieft. Dadurch konnten die Mitarbeitenden weiterhin von einem verlässlichen und praxisnahen Lernangebot profitieren, das ihre fachliche und persönliche Entwicklung nachhaltig unterstützt hat.

Ergänzend dazu wurden neue Seminare wie Mentaltraining oder Leadership in englischer Sprache angeboten. Das Weiterbildungsangebot wurde dadurch insbesondere im Hinblick auf internationale und übergreifende Kompetenzen erweitert.

Die im Vergleich zu 2024 geringere Anzahl intern angebotener Weiterbildungen im Jahr 2025 ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2024 insgesamt 50 Einführungsschulungen im Rahmen der digitalen Transformation und der Einführung eines neuen ERP-Systems durchgeführt wurden.

Der Ausblick auf das Jahr 2026 steht im Zeichen von Zukunftsorientierung, Innovation und gezielter Kompetenzentwicklung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung von KI-Kompetenzen, damit unsere Mitarbeitenden und Führungskräfte den technologischen Wandel aktiv mitgestalten und KI sinnvoll und effizient in ihren Arbeitsalltag integrieren. Parallel dazu wird die Ausrichtung der Aus- und Weiterbildung konsequent auf die Resort-Strategie «GRBR 2035» abgestimmt, indem zukunftsrelevante Themen wie digitale Transformation, neue Rollenbilder, Leadership im Wandel, Gästeverblüffung und vernetztes Denken stärker in die Lernangebote integriert werden.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Grand Resort Bad Ragaz AG  
 CH-7310 Bad Ragaz  
 Tel. +41 81 303 30 30

### Fotos

Reiner Baumann, Claus Brechenmacher, Yanik Bürkli, Reto Guntli, Justina & Vainius Razmislavicius, Daniel H. Stauffer

### Hinweis

Inhalt und Struktur dieser Publikation sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Weitergabe, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedürfen der vorherigen Zustimmung der Grand Resort Bad Ragaz AG.